

Volksdorfer Zeitung

Offizielles Mitglieder-Organ des
Bürgervereins Walddörfer e.V.



Volksdorf feiert 3 Tage Stadtteilfest



RADRENNEN
Großer Preis
von Volksdorf



HILFSAKTION
Spendenaufruf
für Lukas läuft



SHARED SPACE
Achtsames
Miteinander

DAHLER

Finest Real Estate



Gehobenes Architektenhaus in bevorzugter Lage

Volksdorf – Baujahr 1964, 2005 erfolgte eine Grundsanierung/Modernisierung bei der bis auf die Außenmauern alles erneuert wurde, ca. 266 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, moderne Einbauküche, En-Suite Bad, Gäste-WC, Fußbodenheizung, Alarmanlage, Vollkeller, ca. 1.859 m² Südgrundstück, verschiedene zum Teil überdachte Terrassenflächen, Doppelgarage im Untergeschoss des Hauses, B, 124,90 kWh/(m²a), Kl. D, Gas, Kaufpreis: EUR 2.850.000,- zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Hamburg Alstertal
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136, 22391 Hamburg
T 040 53 05 43-0 E alstertal@dahler.com
dahler.com/alstertal

Volksdorfer
Zeitung

71 | SEPTEMBER 2022

www.volksdorfer-zeitung.de

- 4 Offen**
Tag des Denkmals
- 5 Fördern**
Stiftungstag in der Villa
- 6 Harmonie**
Shared Space - was war das noch?
- 7 Begegnung**
Kreativ, chic und fair
- 8 Verwunschen**
Der geheime Garten
- 10 Hoffnung**
Eine Spende, die viel bewirkt
- 11 Aktiv**
Bürgerverein unterwegs
- 14 Verworren**
Eine wundersame Grenze
- 15 Crowdfunding**
Mit neuen Ideen nach vorn
- 16 Feiern**
43. Stadtteilfest
- 18 Rennen**
Großer Preis von Volksdorf
- 20 Legende**
Stockhecke und Tina Turner
- 21 Lesenswert**
Gentleman über Bord
- 22 Angebote**
Das volle Programm
- 24 Unverhofft**
Der Eine sucht - der Andere hat
- 25 Lichtspiel**
Neue Filme
- 26 Zuversicht**
Feinste Unterhaltung
- 28 Sport**
Workshop-Angebote
- 30 Das ewige Spiel**
Deutschlands Beste
- 31 Neulichs...**
Bibel und Führer



Liebe Leser,

einen durchgängig schönen „Sommer“ haben wir nicht erlebt. Zwischen Hitzewellen im Juni, Hamburger Schmelwetter und Starkregen danach, zeigte sich die ganze Bandbreite möglicher Wetterlagen. Die Hamburger Schulferien sind vorbei, das Dorf belebt sich sichtbar und die Geschäfte atmen auf, denn der urlaubsbedingte Umsatzrückgang war durchaus spürbar. Da gab und gibt es durchaus einige Problemlagen, ungewohnte Leerstände und manche Sorge, denn das begrenzte Einkommen, deutlich gestiegene Preise und eine empfundene Unwägbarkeit in punkto Zukunft belasten den Alltag. Umso wichtiger ist es, dass das kulturelle Leben in Volksdorf wieder Fahrt aufgenommen hat.

Die Programme des Kulturkreises und der KunstKate bieten hervorragende Unterhaltung, die KORALLE freut sich auf ihre Besucher und am Freitag, den 1. September, wird das traditionelle 3-tägige Stadtteilfest eröffnet. Auch in diesem Jahr gibt es ein buntes Programm. Gastronomische Angebote, jede Menge Schausteller, Karussells, Mitmachveranstaltungen, Sportdarbietungen, Radrennen, Laternenumzug und das Open Air Kino auf dem Marktplatz laden zum Besuch ein. Ein großer Dank gebührt den ehrenamtlichen Organisatoren des Festes, allen verlässlichen Helfern (vorweg den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Volksdorf), allen weiteren Unterstützern und Akteuren, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen. Das Stadtteilfest ist ein Erlebnis über die lokalen Grenzen hinaus. Wir erwarten auch in diesem Jahr viele Besucher aus dem weiten Hamburger Umland.

Ein großes Echo fand unser Bericht über das Schicksal des kleinen Lukas, der durch seine Spastik gehandicapt ist, nicht ohne Gehhilfe laufen kann und hofft, dass eine spezielle Operation in den USA ihm die Möglichkeit eröffnet, seine Lebensqualität erheblich zu bessern. Die aufzubringenden Kosten hierfür sind allerdings derart hoch, dass die Bevölkerung gebeten wurde, durch Spenden das Unterfangen zu ermöglichen. Wir sind auf einem guten Weg, die Aktion läuft. Bei vielen Händlern im Dorf sind Spendenboxen aufgestellt, wir sind dankbar und hoffnungsvoll.

Ich grüße Sie recht herzlich,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

„Eines Tages wird alles gut sein, das ist unsere Hoffnung. Heute ist alles in Ordnung, das ist unsere Illusion.“

Voltaire

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer
Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
[@volksdorferzeitung](https://www.facebook.com/volksdorferzeitung)



ST. GABRIEL

Tag des offenen Denkmals

➤ Unsere Kirche St. Gabriel, am Sorenrenem 16, steht am „Tag des offenen Denkmals“ (vom 8. bis zum 10. September) für denkmalinteressierte Menschen zur Besichtigung offen. Die Kirche wurde 1967 fertiggestellt und von der Architektin Brigitte Eckert von Holst, die vor Kurzem ihren 90. Geburtstag feiern durfte, entworfen. Der 28 m hohe Glockenturm steht als Campanile separat zum Altarraum und wird mit diesem durch eine breite, bühnenartige Terrassentreppe verbunden. Der Dachfirst verläuft diagonal zum qua-

dratischen Grundriss und erinnert mit seinem an zwei Ecken heruntergezogenen Dach an ein Zelt. Die Altarwand sowie die gegenüberliegende Wand mit der Orgel sind im 45 Grad Winkel zu den Außenseiten angelegt. Durch diese Konstruktion entsteht ein besonders gelungener symmetrischer sechseckiger Innenraum. Die Orgel mit 1.800 Pfeifen entstammt der Orgelbauwerkstatt Schuke. Die wandhohen Betonglasfenster stammen von Hanno Edelmann (1923–2013), der dieses Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Der „Förderverein St.

Gabriel Volksdorf“ kooperiert beim Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr eng mit dem „Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e.V.“.

Das Künstlerhaus Maetzel ist von der Kirche St. Gabriel nur wenige Schritte entfernt, fußläufig in zwei Minuten zu erreichen. Der Freundeskreis stellt anlässlich des 100. Geburtstages von Hanno Edelmann in der Maetzel-Villa Kunstwerke des Hamburger Künstlers aus. Die wohl gelungensten Buntglasfenster, die von Hanno Edelmann geschaffen wurden, befinden sich in der Kirche St. Ga-

brüel. Und so wollen beide Fördervereine – St. Gabriel und Künstlerhaus Maetzel – in diesem Jahr, zu Ehren des Künstlers Hanno Edelmann, am Tag des offenen Denkmals auf dessen künstlerisches Schaffen aufmerksam machen, und zwar unter dem Motto: „Denkmal verbindet! - Begegnungen und Entdeckungen im Stadtteil - Hanno Edelmann: Glasfenster - Malerei - Graphik und Skulptur“

In Sankt Gabriel wird anlässlich der Denkmaltage auch wieder ein reichhaltiges kulturelles Programm angeboten:

„Offene Kirche“ mit Informationen zur Architektur und den Buntglasfenstern: Freitag von 19 bis 20 Uhr, Sonnabend von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17.30 Uhr. Übrigens: das im Buchhandel vergriffene Bauheft Sankt Gabriel ist vor Ort noch zu erwerben.

„Buntglasfenster von Hanno Edelmann“ Führung am Sonnabend und Sonntag um 15 Uhr. Dauer etwa eine Stunde.

„Durch die Jahrhunderte“ Konzert mit Simon Riedlecker (Gitarre) am Freitag, 8. September um 19 Uhr.

„Talent Monument“ Poetische Lesung mit Charlotte Ueckert zum Thema des Denkmaltages am Sonnabend, 9. September um 18 Uhr.

OHLENDORFF'SCHE VILLA

Einladung zum Stiftungstag

Festliches Dinner und erstmalige Verleihung der Ehrenmedaille der Stiftung

➤ Die Bürgerinnen und Bürger Volksdorfs sowie der Walddörfer sind am 10. November zum 3. Stiftungstag der Ohlendorff'schen Villa eingeladen. Bei einem Dinner in der Bibliothek werden alte und neue Freunde der Kultur- und Begegnungsstätte in festlicher Atmosphäre und mit guten Gesprächen – sowie einigen Überraschungen – einen angenehmen Abend erleben.

Das Dinner wird sich über den ganzen Abend erstrecken, weil es einige Unterbrechungen gibt. So wird ein prominenter Hamburger die Tischrede halten, die zu einem gedanklichen Ausflug in Grundsätzliches anregt. Und vermutlich die anschließende rege Diskussion erst mit dem nächsten Gang ausklingen lässt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends wird die erstmalige Verleihung der Ehrenmedaille der Stiftung an eine Person aus Volksdorf oder den übrigen Walddörfern sein, die sich um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht hat. „Auf der shortlist stehen natürlich eine ganze Reihe von Namen – Bürgersinn ist in den

Walddörfern eine weitverbreitete Tugend. Die Auswahl wird dem Stiftungsvorstand deshalb schwerfallen“, sagt Vorstandsmitglied Ernstwalter Clees. Der Name wird erst am Abend bekannt gegeben.

Die Kriterien für die Verleihung der Ehrenmedaille der Stiftung Ohlendorff'sche Villa orientieren sich am Stiftungszweck, der die Förderung einer

künstlerischen und kulturellen Vielfalt in den Hamburger Walddörfern, der Bildung und Erziehung sowie der Begegnung, aber auch den Denkmalschutz besonders hervorhebt.

An der Benefizveranstaltung kann jeder teilnehmen. Die Teilnahme ist mit einem Kostenbeitrag in Höhe von EUR 130,- verbunden. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird die Teil-

nahme nach dem Eingang der Anmeldungen ermöglicht. Erste Anmeldungen werden beim Stadtteilstift am Sonnabend, dem 2. September 2023 zwischen 10 und 14 Uhr am gemeinsamen Stand von Kulturkreis Walddörfer und Stiftung Ohlendorff'sche Villa im Bereich vor der Villa angenommen, sonst per E-Mail an: buchung@ohlendorffsche.de



DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail bels@ra-belser.de

www.ra-belser.de

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35		HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Wentzelplatz 1	428 65-3510	Wasserwerke	78 19 51
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Ärztlicher Notdienst	116 117	Weißer Ring	116 006
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
(Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)		Kinderschutzbund	491 00 07
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Pro Familia	34 11 10
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Vätertelefon	31 76 83 13
Tropenkrankheiten	31 28 51	CARITAS	280 14 00
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
Fundbüro	428 11 35 01	Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN!



Täglicher*
Lieferservice
*Montag - Freitag

Anspruchsvolle
Präsente

Frische
Lebensmittel

Kompetente
Beratung

Wir für Sie!

Ihr Anspruch ist unsere Motivation

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Anja und Heiko Böhmmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg · T. 040 241 899 0 · info@frischemarkt-weisserose.de



VON WULF DENECKE

Ökolumne 33

Shared Space - was war das noch?

Um das Verkehrskonzept der „Gemeinschaftsstraßen“, wie es dann auf Deutsch genannt wurde, ist es seit seinem Boom vor ca. 20 Jahren still geworden, besonders seit die Diskussion im Senat fürs erste für beendet erklärt worden war. In ganz Deutschland sind keine 20 Beispiele realisiert worden, bei denen in begrenzten Bereichen ohne Beschilderung mit Verkehrsleitzzeichen alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt und nur gehalten sind, aufeinander zu achten. Besonders die Behindertenverbände blieben auch damals wegen der eingeschränkten Wahrnehmungsfähigkeit ihrer Klientel skeptisch...

Aber unabhängig vom Streit aller Stadtplaner dürfen wir uns in Volksdorf in aller Gemütsruhe sagen: Wir haben einen Shared Space – mitten im Dorf! Es ist eine reine Freude, beim Mahnmal Weiße Rose den Verkehrsfluss zu beobachten: So weit man von dort aus sehen kann, kreuzen Fußgänger die Straße, besonders natürlich an der Ecke Claus-Ferck-Straße / Im Alten Dorfe am Eingang zur Fußgängerzone. Weit und

breit kein Zebrastreifen. Trotzdem fahren in der für sie zugelassenen Fahrtrichtung die Autofahrer – in belebten Stunden immerhin ca. 200 Fahrzeuge – ausgesprochen langsam, aufmerksam und vorsichtig, lassen die Fußgänger passieren, wenn nicht diese wiederum die PKWs heftig „durchwinken“. Eines aber fällt auf: In der seit einigen Jahren für Radfahrer zugelassenen Gegenrichtung sind im Schnitt nur knapp halb so viele Radler unterwegs wie in der Einbahnstraßenrichtung. Da ich mich für diese Erhebung an mehreren Tagen bei angenehmer Witterung (vor und während der Sommerferien) mit Zettel und Bleistift vor Ort aufgehalten habe, darf ich behaupten, dass die Enge der Durchfahrt neben den (in Fahrtrichtung links) parkenden Autos viele Radfahrer davon abhält diese Möglichkeit wahrzunehmen. Ich selbst war mehrfach beim Entgegenkommen ei-

nes LKW gezwungen kurz abzusteigen. Deshalb bin ich froh, dass bei der am 17. Juni durchgeführten Begehung dieses Straßenabschnitts offenbar Einigkeit darüber bestand, die wenigen Parkplätze in der Claus-Ferck-Straße zugunsten des Radverkehrs aufzugeben. (Manfred Heinz berichtete im Editorial der letzten VZ.) Hoffentlich wird der Plan bald umgesetzt.

Bei gleicher Gelegenheit habe ich auch meine Beobachtung des Verhaltens der Radfahrer in der Weißen Rose wiederholt, über das ich vor einigen Jahren – längst vor der ersten Ökolumne – in der VZ berichtet habe. Damals konnte ich mit Zahlen die gelegentlich geäußerte Behauptung widerlegen, dass widerrechtlich in dieser Zone fahrende Radfahrer die Fußgänger „terrorisierten“. Es ist dabei geblieben, dass etwa ein Drittel der Radfahrenden fährt statt abzusteigen und zu schieben. Aber während ich damals noch vereinzelt beobachten konnte, dass jemand nach meinem Empfinden zu schnell unterwegs war, habe ich dies Jahr nur langsam und umsichtig fahrende Radler beobachten können. Ich habe sie damals als achtsame Verkehrsteilnehmer bezeichnet. Dabei bleibe ich.

Eins aber hat sich seit damals geändert: Heute muss man Lastenfahräder als Kategorie gesondert zählen. Damals tauchte unter über 250 in die Zählung eingegangenen Rädern kein einziges auf; heute sieht man in einer Stunde leicht ein halbes Dutzend. Und von ihnen wird nur knapp die Hälfte geschoben... (Aber schieben Sie mal ein Lastenfahrzeug!)

Übrigens: Die große Bahnhofsuhr an der Ecke geht wieder richtig!

BEGEGNUNGEN

Auf dem Wochenmarkt

Guten Tag Frau Roßberg, ich freue mich, wenn ich Sie sonnabends mit Ihrem Mann hier treffe. Irgendwie entdecke ich bei Ihnen immer etwas Besonderes.

Danke, das freut mich zu hören. Ich komme auch gern auf den Volksdorfer Wochenmarkt. Es ist das Zusammenspiel der Marktgemeinschaft unter Kollegen, sowie der interessierten und treuen Kunden.

Was sind das hier in diesem linken Bereich für tolle Sachen?

Sie meinen die Kissen, Schürzen, Täschen usw.? Zugegeben ich bin auch ein wenig stolz auf meine „eigenen“ Stoffe.

Wie kann ich das verstehen? Ich hatte schon eine ganze Weile von einem Stoff geträumt mit einem Dessin von mir. Und die-



Frau Roßberg mit ihren „eigenen“ Stoffen...

se Idee konnte ich mit meinem Hamburg-Stoff verwirklichen. Diese Gebäude wurden nach meinen Vorstellungen illustriert und gedruckt.

Und was ist das für ein Stoff? Der einfarbige ist ein Bio-Körper und die Hamburg-Motive finden sich auf einem Bio-Panama. Das sagt etwas über

die Webart aus. Ein sehr wichtiger Faktor bei der Wahl meiner Stoffe ist ihre Herstellung. Wenn ich GOTs-zertifizierte Stoffe kaufe, so bedeutet dieses 100 % Nachhaltigkeit, das ist mir sehr wichtig.

Was heißt das genau?

Das Siegel garantiert, dass die Baumwolle ohne Einsatz von chemischen Düngemitteln und Pestiziden angebaut wurde, das heißt eine geringe Belastung für Umwelt und Bauern. Es bedeutet Transparenz und soziale Gerechtigkeit, nachvollziehbar entlang der gesamten textilen Lieferkette.

Und was ist mit Ihren Hamburg-Stoffen?

Da geht's in meiner Werkstatt weiter...

Ich bin gespannt - Danke und Tschüss bis zum nächsten Sonnabend.

Danke ebenfalls - ein schönes Wochenende - Tschüss.

aurumundo
Bietet mehr

Auszeit mit Altgold

JETZT verkaufen lohnt sich!

Ankauf von Alt- und Schmuckgold, Silbersilber und Tafelsilber, Platin und Zahngold

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de
aurumundo_volksdorf

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr

Wolf-Reisen

Seit über 60 Jahren Ihr Busreiseveranstalter in Hamburg
Unsere Kunden schätzen den persönlichen Service u. die Reisebegleitung!

SÜDFRANKREICH Toulouse, Albi Périgord, Cahors, Dordogne, Lascaux HP, 14.10. bis 22.10. 1428,-	MOSEL und LUXEMBURG Cochem, Bernkastel, Monreal, Eltz Enkirch, HP, 28.10. bis 31.10. 547,-
ADVENT in AACHEN Stadt- und Dorf-führung, Monschau Zentr. Hotel, 30.11. bis 3.12. 552,-	LEIPZIG mit Gewandhauskonzert Konzertkarte, Stadtführung, Quedlb. Zentr. Hotel, 3.11. bis 5.11. 420,-

Kurzer Anruf: Unser Katalog kommt zu Ihnen: 040 / 51 67 79
www.wolf-reisen-hamburg.de

SOMMERWOCHEN AUF DEM MARKT
Alle Informationen unter: volksdorferwochenmarkt.de

MATJES, JES, JES, JES!

EINFACH NOCH MEHR MEER SOMMER.

Die Sommerwärme verleiht Matjes sein volles Aroma, während die zarte Textur perfekt mit frischen Kräutern harmoniert. Genieße diese köstliche Delikatesse für erfrischenden Genuss an warmen Tagen! Entdeckt all dies und viele weitere frische Angebote exklusiv auf unserem Wochenmarkt: volksdorferwochenmarkt.de

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR

Der geheime Garten - Oder: die Wiederbelebung der Künstlerfeste

VON DR. CLAUDIA CERACHOWITZ

➤ Verwunschen liegt er da, abseits des dörflichen Trubels, und etliche Volksdorfer scheinen diesen herrlichen Ort noch gar nicht zu kennen: Die Rede ist vom Garten des Künstlerhauses Maetzel. Er liegt nicht nur in unmittelbarer Nähe zu unserem Walddörfer-Gymnasium, sondern sein Erbauer und Bewohner Emil Maetzel war auch von 1097 bis 1933 Leiter der Städtebauabteilung der Hamburger Baudeputation. Damit war er enger Mitarbeiter Fritz Schumachers, der wiederum, Sie wissen es, unsere Schule, das Walddörfer Gymnasium, erbaut hat.

Diese Konstellation ist nur eine von mehreren Verbindungen, weshalb wir im Frühjahr 2022 bei der „Stiftung zur För-



derung von Kunst und Kultur – Künstlerhaus Maetzel“ anfragen, ob wir im Blick auf die kulturelle Bildung von Jugendlichen kooperieren könnten. Gesagt, getan! Schnell wur-

de in den ersten Gesprächen deutlich, wie sehr die Leitlinie der Stiftung, dieses Künstlerhaus als „Erinnerungs- und Zukunftsort“ zu entwickeln, zahlreiche Anknüpfungspunkte zu den Inhalten unseres Unterrichts bietet, sodass bereits mit dem Schuljahr 2022/23 gleich zwei Wahlpflichtkurse der Jahrgänge 9 und 10 mit ihrer Arbeit in diesem so ganz besonderen außerschulischen Lernort beginnen konnten.

Wesentliches Element dieser von Armin Keller und Claudia Cerachowitz geleiteten Kurse war ihre fächerübergreifende Ausrichtung. Dies liegt in diesem Künstlerhaus selbst begründet, in dem sich zahlreiche Themen der Literatur und Malerei, der Architektur, des Theaters und der Musik verbinden. Zudem ist der Garten mit seinem malerischen Teich, dem „Auge Gottes“, ein Paradies für Biologen, nicht nur, weil hier eine sehr seltene Libellen-Art zuhause ist, die man im Hamburg nur in diesem Naturdenkmal findet.

Aber wie präsentiert man am Ende eines Schuljahres all diese vielen Facetten, zu denen die Schülerinnen und Schüler geforscht und Eigenes entwickelt haben? In einem Künstlerfest natürlich! Denn solche veranstalteten Emil Maetzel und seine Frau Dorothea Maetzel-Johannsen über viele Jahre in ihrem Haus und Garten.

Und so luden unsere Schü-

lerinnen und Schüler am 13. Juni 2023 ein und führten zahlreiche Gäste durch Garten und Haus, in dem eine Vielzahl von Skizzen und Ergebnissen gezeigt wurde, die sie erarbeitet hatten, ergänzt von Werken, die in den Kunst-Kursen von Susan Schmidt-Liszkowski, Wolf Martens und Rhea Reiblein geschaffen wurden. Eine Malstation für Kinder, für die Vorlagen nach Originalen von Emil und Dorothea Maetzel erstellt worden waren, ein selbstgebautes Insektenhotel oder Modelle und Zeichnungen zur Mode der 20er Jahre konnten entdeckt werden. Aber auch ein selbst erstelltes Buch „Kochen wie bei Maetzels“ war zu bestaunen: Dazu hatten die Schülerinnen u. a. den Roman „Die rote Köchin“ gelesen, in dem zahlreiche Rezepte der 20er Jahre eine Rolle spielen, und manches daraus hatten sie auch selbst kochend ausprobiert. Für Leckereien sorgte ein Team der Stufe 11 und so konnte man bestens versorgt dem A-Orchester lauschen, das dieses Künstlerfest mit Ohrwürmern wie „Ich steh mit Ruth gut“ oder „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ zeittypisch zum Klängen brachte, mitreißend gesungen von Rüdiger Bültmann aus der Fachschaft Musik des WdG. Spät am Abend bildete das Mellenberg-Quintett einen außergewöhnlich schönen Schlusspunkt, den Magdalena Mahnke, Laurenz Brause, Yoshiko Krawehl, Josias Michallek und Jonathan Grotelüschen mit dem 1. Satz des Quintetts C-Dur von Franz Schubert setzten, herrlich musiziert im Garten.

Ob dieses Fest Emil und Dorothea Maetzel-Johannsen gefallen hätte? Das können wir nur vermuten. Sicher aber sind wir der Stiftung und dem Freundeskreis, hier besonders Frau Grashoff und Frau Fuchsius, sehr dankbar, dass unsere Schülerinnen und Schüler dieses erste WdG-Fest im Künstlerhaus Maetzel entwickeln und durchführen konnten! Und auf eine Fortsetzung freuen wir uns schon jetzt....



thomas wiegleb
Praxis für osteopathische Medizin

Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopathinnen und Heilpraktiker:innen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge bieten wir Ernährungsberatung und ein Kursprogramm zur Begleitung während und nach Ihrer Behandlung an.

Wir sind Therapeutinnen und Kurstrainer:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Termine können Sie bequem 24/7 online, telefonisch oder per Mail buchen. Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb

Weiße Rose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54

praxis@osteopathie-wiegleb.de | www.osteopathie-wiegleb.de

Die Villa
IHR WIENER KAFFEEHAUS



Eintritt: 19,00 €
inkl. 1 Bier oder 1 Prosecco
Ab sofort, Karten in der Villa!

„Oktoberfest“ in der Villa

Auf Euch wartet:

- Musik mit DJ Sven Runge
- weiß-blaue Oktoberfest Atmosphäre
- leckere Schmankerl und Jausenbretter

Sa., 23.09.23
O-Zapft wird um 20 Uhr

Dirndl und Lederhosen sind herzlich Willkommen

Ihr Wiener Kaffeehaus in der Ohlendorff'schen Villa
Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg, Tel. 040- 603 25 58, www.villa-volksdorf.de

SPENDENAKTION

Gemeinsam schafft man mehr

VON CORINNA MÜLLER-KOMAN

➔ Nicht der Traum vom großen Reichtum, sondern der Traum eines kleinen Jungen, der einfach mit seinen Freunden Fußball spielen möchte, hat mich sehr berührt. Lukas, der durch seine Spastik gehandicapt ist und leider nicht ohne Gehhilfe laufen kann, hat durch eine OP in den USA die Möglichkeit seine Lebensqualität erheblich zu steigern. Über die bereits bestehende „gofundme“-Aktion hörte ich von einer Händlerkollegin, die auch gleich Feuer und Flamme war und unbedingt unterstützen wollte.

Das Dreiergespann, wie es viele nennen, bestehend aus Lukas, seiner Mutter und der kleinen Dackeldame kommen fast täglich an meinem Geschäft vorbei und sind vielen Volksdorfern bekannt. Die kleine Familie lebt bewusst mitten

im Ortskern. Lukas Mutter hat mir einmal erzählt, dass sie so die Möglichkeit hat Lukas an vielen alltäglichen Dingen teilhaben zu lassen. Mal eben mit dem Kind ins Auto und zum Supermarkt fahren ist einfach nicht möglich.

Nach dem Motto – gemeinsam schafft man mehr – habe ich Spendenboxen gekauft, diese an einige Händlerkollegen der Interessengemeinschaft der Volksdorfer Händler verteilt und gehofft, dass die Volksdorfer und die Menschen aus der Umgebung genauso motiviert sind zu unterstützen. Herr Heinz von der Volksdorfer Zeitung hat sich sofort bereit erklärt über Lukas Situation zu berichten, damit so viele Menschen wie möglich davon hören.



Ich hatte es zwar gehofft, bin aber trotzdem total ergriffen, über soviel Bereitschaft zu helfen. Die kleine Spende eines Jungen, der einen Teil seines Taschengeldes gegeben hat, oder die Dame, die mir erzählte, dass auch ihr Kind gehandicapt sei, und sie genau weiß was Lukas Mutter durchmacht und aus diesem Grund unbedingt spenden möchte, sind Eindrücke die ich nie vergessen werde.

Ich freue mich riesig das wir Lukas bei seinem Traum unterstützen können. Die genaue Spendensumme steht noch nicht fest, da es auch jetzt noch Aktionen zum Sammeln weiterer Spenden geben wird. Aber nur durch die Spendenboxen sind bereits mehrere Tausend Euro zusammengekommen.

Am 13. Oktober startet die

Reise in die USA. Lukas Mutter hat versprochen auf „gofundme“ über den Aufenthalt weiter zu berichten.

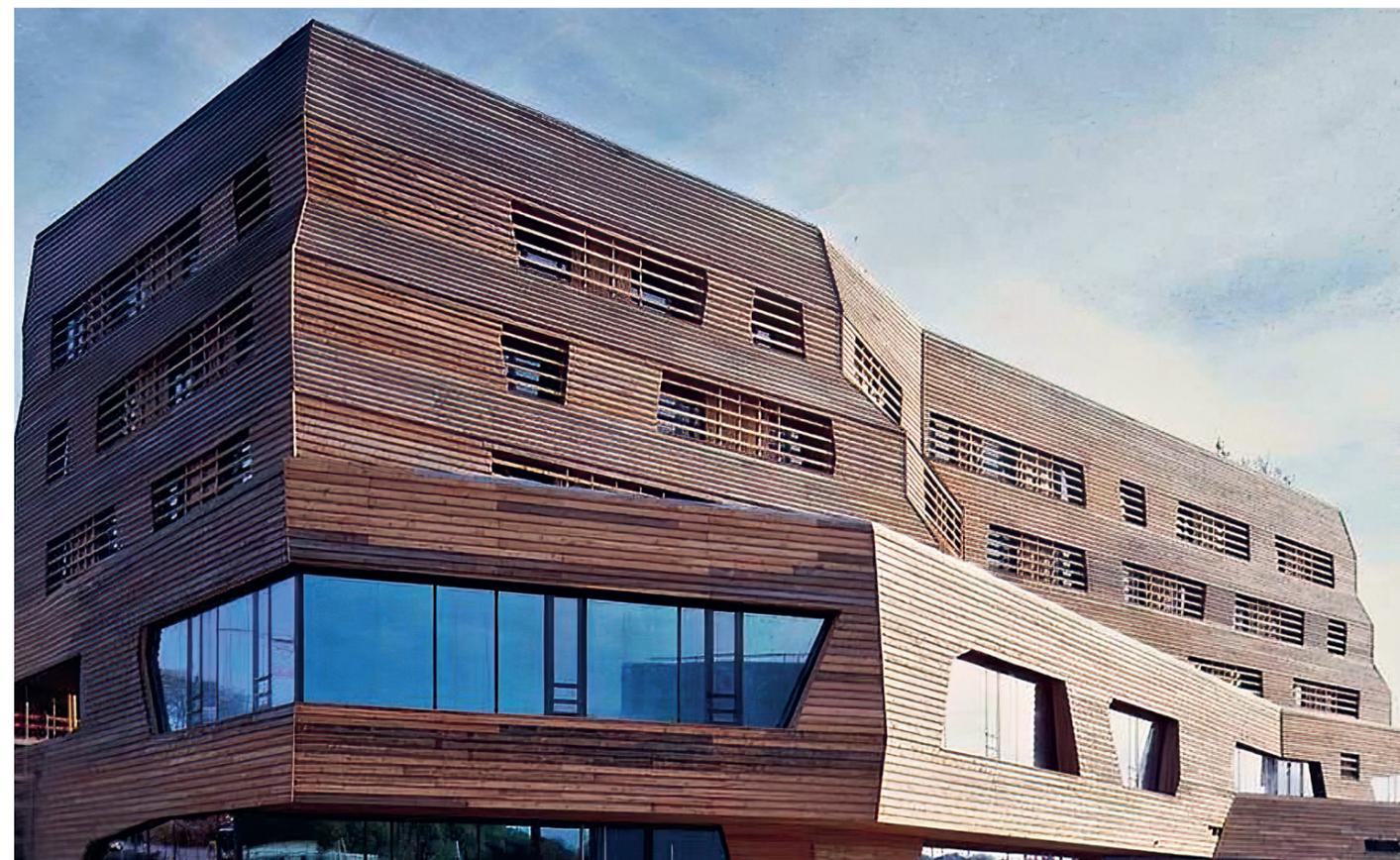
Leider gibt es auf dieser Welt nicht nur Menschen mit Herz und Mitgefühl, sondern auch immer dreiste Leute, die die Gutmütigkeit anderer ausnutzen. Bei einem Händler wurde vor wenigen Tagen eingebrochen, die Spendenbox aufgehebelt und das bereits gesammelte Geld gestohlen. Damit alle Spenden trotzdem bei Lukas ankommen, hat sich die Interessengemeinschaft der Volksdorfer Händler e.V., der knapp 30 Mitglieder angehören, sofort dazu bereit erklärt den geklauten Spendenanteil auszugleichen. Auch hierfür möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken.

Neben der „gofundme“-Aktion kann folgende Kontonummer für Spenden genutzt werden:

Empfänger: Lukas Ortmann,
IBAN: DE 12 2135 2240 0187
0352 41, Vermerk: Mein Traum vom Fußball.

Das Waldhorn

Neues vom BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER e.V.



Bei unserer Erkundungstour über die Elbinsel Wilhelmsburg am 12. September besuchen wir viele interessante Orte, hier das Wälderhaus.

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Ferien gehen zu Ende, und jetzt ist es an der Zeit, unsere Aktivitäten weiter auf- und auszubauen. Der Bürgerverein war über Jahrzehnte eine Gemeinschaft, in der Mitglieder sich auch trafen, um in verschiedenen Gruppen Bridge, Canasta oder Skat zu spielen, wo gekegelt und gewandert, wo mit dem Rad die Umgebung erkundet oder bei Besichtigungen Neues kennengelernt wurde, was dem Einzelnen sonst verschlossen blieb. Die pandemiebedingten Einschränkungen, die Verbote, das gesellige Zusammensein zu pflegen, haben – nicht nur in unserem Bürgerverein, viel kaputt gemacht.

Unsere neuen Angebote der Stadtrundgänge wurden und werden sehr gut angenommen, wofür wir Herrn Kerres Dank sagen. Er versteht es, scheinbar Vertrautes neu zu sehen, unbekannte Plätze aufzuspüren, die Geschichte der jeweiligen Lokalitäten darzustellen. In den vergangenen Wochen gab es nun eine Reihe von Anfragen,

ob es nicht möglich wäre, die beliebten Kartenspielkreise wieder einzuführen. Der erste Schritt ist getan. Unser Vorstandsmitglied Christine Kirschnick, eine begeisterte Canasta-Spielerin, sucht weitere Freunde dieses Spiels und lädt zum Mitmachen ein. Wenn wir durch die Horst oder den Meendorfer Wald streifen, dann entdecken wir Findlinge mit den Gravuren „WWW“ oder eingemeißelte Pfeilgravuren. Doch, wer kennt die Routen und Zahl der einst bekanntesten „Walddorfer Wander Wege“, wer weiß, wohin uns die Richtungspfeile führen? Auch dies wollen wir angehen und darstellen, es der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die bereits eingerichteten Arbeitsgruppen, die sich mit der Ortsgestaltung, der Einhaltung von Bebauungsrichtlinien und mehr befassen, werden jetzt, nach dem Ende der Ferienzeit, ihre wichtige Arbeit fortsetzen. Ach, es gibt viel zu tun!

Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere interessierte und engagierte Bürgerin-

nen und Bürger dem Verein beitreten und damit dessen wichtige, in Jahrzehnten bewiesene Kompetenz und Mitgestaltungsmöglichkeit unterstützen.

Für alle Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit – und sehr gern – zur Verfügung. Telefon: 603 85 03, E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddorfer.de.

Herzliche Grüße, Manfred R Heinz



1. Vorsitzender
Bürgerverein
Walddorfer e.V.
Telefon: 603 85 03,
E-Mail: m.heinz@
buergerverein-
walddorfer.de

In der Region verankert, immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und das passende Girokonto für Sie.

Christopher Otte
Leiter Filiale Volksdorf
Weiße Rose 19 | 22359 Hamburg
Telefon 040 710001-55400
christopher.otte@sparkasse-holstein.de

Profitieren Sie mit moingiro! von allen wichtigen Bankleistungen und unseren zahlreichen Mehrwerten. Lassen Sie sich auf dem diesjährigen Stadteifest in Volksdorf persönlich von uns überzeugen und lernen Sie uns direkt vor Ort kennen.

Wir freuen uns auf Sie!

sparkasse-holstein.de



Sparkasse
Holstein



Aktuelle Rundgänge und Tages-Ausfahrten des Bürgervereins Walddörfer

Historisches Reiherstieg-Viertel, Kulturzentrum Honigfabrik, Energiebunker, Weltquartier, Inselepark, Bundesliga Basketball, Themenhäuser der Internationalen Bauausstellung... Das sind nur einige der interessanten Orte, die wir auf unserer Erkundungstour über die Elbinsel Wilhelmsburg am Dienstag, den 12. September zu sehen bekommen. Ab der S-Bahnstation Veddel fahren wir mit der Buslinie 13 von einem zum anderen Ort und lernen dadurch die Vielfältigkeit dieses Stadtteils kennen, den viele Hamburger nur von der Autobahn oder Bahntrasse aus wahrnehmen. Aber hier



Historisches Küsterhaus in Kirchdorf.

UNSERE STADT-TOUR: „Die wilde 13“

treffen viele Kulturen und Milieus aufeinander, die Wilhelmsburg so spannend machen. Darüber hinaus hat Wilhelmsburg eine lange Geschichte, die bis ins 14. Jahrhundert zurück-

reicht. Während der Tour werden wir eine kurze Kaffeepause in einem portugiesischen Café machen und unser Mittagessen im Luna-Center einnehmen, dem Einkaufszentrum der Insel.

Hier die Details:

Treffen am Dienstag, den 12. September um 10 Uhr an der U-Bahnstation Volksdorf, Ausgang Halenreie. Fahrt mit U-Bahn und S-Bahn bis Station Veddel, von dort weiter mit der Buslinie 13. Rückfahrt ab S-Bahnstation Wilhelmsburg mit der Möglich-

keit, ab Hauptbahnhof noch den Nachmittag in der City zu verbringen. Rückkehr in Volksdorf ca. 16 Uhr. Die Tour ist nicht barrierefrei und wir spazieren währenddessen ca. 4 km. Führung durch unseren Tourguide Bertram Kerres. Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen.

Teilnahmebeitrag: 5 € für Mitglieder des Bürgervereins, 8 € für Nichtmitglieder. Kosten für HVV und Einkehr übernimmt jeder Teilnehmer selbst.

Anmeldungen bitte an: Bertram Kerres, Anmeldungen per Telefon, WhatsApp oder SMS Tel.nr. 0176-84650853, E-Mail: b.kerres@online.de

Unsere diesjährige Ausfahrt am Martinstag führt uns mit dem komfortablen Reisebus ab Volksdorf in die Lüneburger Heide nach Behringen. Dort, im Hotel „Zur Grünen Eiche“, erwartet uns ein 3-Gang-Gänsemenu mit Tagessuppe, einer viertel Gans mit Bratapfel, Rotkohl, Klöße und Salzkartoffeln sowie Sauce. Anschließend wird das Dessert serviert. Nach dem Essen fahren wir zur „felto Filzwelt Soltau“ und erhalten dort eine interessante

Auf zum „Martinsgans-Essen“

Führung durch diese einzigartige Kultur- und Bildungseinrichtung. In einem denkmalgeschützten Filz-Lagerhaus mitten in der Soltauer Innenstadt präsentiert felto die weite Welt des Filzens. Filz ist das älteste Textil der Welt. In Soltau wird seit 170 Jahren industriell Filz produziert. In der Grünen Eiche erwarten uns anschließend Kaffee und Stollen, bevor wir in gemütli-

cher Fahrt unsere Heimreise nach Volksdorf antreten. Anmeldungen und Überweisungen „Martinsgans“ bitte bis zum 28. Oktober bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588 Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldun-

gen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 28. 10. 2023 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer, IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Martinsgans“ überweisen. **Abfahrt:** 10.30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/ Rockenhofseite Rückkehr: ca. 18 Uhr. **Preis:** für Mitglieder 73,00 €, für Gäste 77,00 €.



Die Entdeckung der Weltkulturerbe-Stätten

Der Bürgerverein hatte im Juli eine geführte Tour durch Speicherstadt und Kontorhausviertel angeboten. Die Nachfrage war so groß, dass Tourguide Bertram Kerres kurzerhand einen zweiten Termin organisierte. Es hat sich gelohnt und die Teilnehmer beider Touren waren sich einig: Dieser Rundgang hat viele unerwartete Einblicke verschafft. Egal ob es der Teppichhändler war, der freundlicherweise seine Tore für die Gruppe geöffnet hatte oder der Blick in den Saal der Kaffeebörse – immer wieder gab es Neues zu entdecken. Mehrere Teilnehmer waren von den Treppenhäusern der Kontorhäuser



so begeistert, dass sie von jedem ein Foto machten. Immer wieder tauschten sich die Gäste aus und meinten: „Jetzt wohne ich schon so lange in Hamburg, aber hier ist fast alles neu für mich.“ Tourguide Kerres erklärte die Zusammenhän-

ge scheinbar unabhängiger Ereignisse, so etwa den Bau der U 3 als Reaktion auf den Bau der Speicherstadt, der zur Umiedlung tausender Arbeiter geführt hatte. Eine willkommene Pause auf dem etwa dreistündigen Rundgang war die Einkehr

in der Kantine der HHLA. Bertram Kerres: „Die HHLA-Kantine ist öffentlich für alle Besucher. Die Gasträume sind in einem entkernten Speicher untergebracht und öffnen sich mit einer großen Fensterfront direkt zum Fleet. Hier kann man die Atmosphäre der Speicherstadt unkompliziert erleben und gleichzeitig von der guten Speisenauswahl zu moderatem Preis profitieren.“

Alle Teilnehmer waren beeindruckt und meinten, dass die Gebäudeensemble mit ihren Fassaden aus rotem Backstein zu Recht die Auszeichnung „Weltkulturerbe-Stätte“ erhalten haben.

EINLADUNG

Wer war Hugo Klugt?

Erich Elengius errichtete 1928/29 in Volksdorf die Ohlendorff'sche Villa als neoklassizistischen Putzbau für Hans von Ohlendorff. 1951–2007 als Walddörfer Ortsamt genutzt, sollte das Haus an den Meistbietenden verkauft werden. Auf Initiative des Kulturkreises Walddörfer e. V. entstand nach einem Bürgerbegehren die heutige Kultur- und Begegnungsstätte Ohlendorff'sche Villa, die denkmalgerecht hergerichtet wurde. Insbesondere die Farbgestaltung der Repräsentationsräume (Vorhalle und Empfangsraum, Bibliothek, Wintergarten und Morgenzimmer), aber auch die heute öffentlichen Nebenräume wurden nach intensiver Befunduntersuchung wiederhergestellt. Das Gebäude ist geschichtsträchtig und sehenswert, weshalb es am „Tag des offenen Denkmals“ offiziell zum Besuch ausgeschrieben ist.

Zum Inventar der Villa gehört auch eine Bronze-Büste des Freiherrn Heinrich von Ohlendorff, geschaffen von Hugo Klugt, einem renommierten Künstler und Logenbruder des Sohnes Hans von Ohlendorff. Klugt hatte bereits 1910 eine Plastik am Appenpohl in Volksdorf gestaltet, die heute verschwunden ist. 1925 schuf er, sicher durch Vermittlung der Ohlendorffs, ein Kriegerdenkmal für Volksdorf, auf einer Lichtung im heute zugewachsenen Wald vor der Gaststätte „Waldhaus“. Das Denkmal wurde nach Beschädigungen im Krieg 1982 abgerissen, Fragmente finden sich im Museumsdorf.

Was wissen wir über Hugo (Eduard August) Klugt (1879 – 1939), dessen vielfältige Werke noch heute viele prominente Plätze unserer Stadt zieren? Die

renommierte Volksdorfer Autorin, Journalistin und Kunstgeschichtlerin Karin von Behr hat sich mit Leben und Wirken des Künstlers auseinandergesetzt

und hält am Sonntag, den 10. September um 16 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa einen Vortrag zum Thema: „Hugo Klugt – ein Hamburger Bildhauer und Maler“.

Veranstalter: Stiftung Ohlendorff'sche Villa und Bürgerverein Walddörfer e. V.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Lebensvielfalt für Senioren



Gut betreut und in Gemeinschaft

- Wohnen mit Service ■ Rundum-Pflege ■ Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflege ■ Tagespflege ■ und vieles mehr ...

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg · info@hzhg.de
www.hzhg.de · Telefon (0 40) 60 60 11 11

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddörfer eV.
Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddörfer c/o Manfred Heinz, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung

Nachname: _____ Vorname: _____ Datum, Unterschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Partner/in Nachname / Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Einzugsermächtigung - jederzeit widerrufbar.
Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddörfer eV. meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

DE _____ Datum, Unterschrift: _____

Jahresbeitrag für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren je 20 €. Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40 €, Paar: 60 €.

EINE WUNDERSAME GRENZE

Wie der „Wensenbalken“ zu Volksdorf kam

Nur in Volksdorf gibt es in Hamburg (neben Neuwerk) eine Exklave - einen vom restlichen Staatsgebiet völlig losgelösten Landesteil - die Buschwiese jenseits der Brücke „Im Uhlenbusch“ bei der Rittmeisterkoppel. Doch dort es gibt weitere Besonderheiten. Einerseits wechselt der Name des Baches von „Moorbek“ zu „Lottbek“, andererseits beginnt bachabwärts eine recht ungewöhnlich mäandrierende Grenze. Wie kam es dazu?

1437 verpfändet der Knappe Bruneke von Alveslohe seinen Besitz an den Dörfern Volksdorf, Schmalenbeck, Lottbek sowie seinen Anteil an Hoisbüttel an den Bürgermeister und die Ratsherren von Hamburg. So entstand das Hoisbüttel mit zwei Obriheiten (bereits 1396 in Gut und Dorf geteilt). Die Äcker und Felder lagen so bunt durcheinander wie die aufgeteilten Höfe.

Wohl im 14. (wahrscheinlicher im 15.) Jahrhundert fällt das am gleichnamigen Bach gelegene, hamburgische Dorf Lottbek wüst, es starb also langsam aus. Das Ackerland wird nun von hamburgischen Bauern aus Hoisbüttel wie auch von nichthamburgischen Gutsuntertanen aus Hoisbüttel genutzt. Geringere Teile der Lottbeker Flur nutzen Bergstedter Bauern (dem holsteinischen Amt Trittau zugehörig) und Volksdorfer Bauern (Hamburg zugehörig). Um das verbleibende Gebiet wie Heideflächen und Waldstücke streiten sich die Bauern aller drei Dörfer Hoisbüttel, Volksdorf und Bergstedt. Eine verworrene Situation.

Ende des 18. Jahrhunderts führen die sog. „Verkoppelung“ (Neuordnung der Ackerflur) und endlich auch die Aufhebung der Leibeigenschaft - die es im Verwaltungsbereich von Hamburg jedoch nicht gab - zu einem wirtschaftlichen Aufschwung und zu mehr Wohlstand. Die kleinteiligen Felder mit dem Flurzwang werden zu größeren Einheiten „zusammengekoppelt“ und an die Dörfler als Eigentum aufgeteilt.



Im Lottbeker Gewässer sowie unweit der Querung finden sich alte Grenzsteine, die unwissenden Wanderern Rätsel aufgeben.

Nun können die Bauern nach eigenem Gutdünken ohne Flurzwang die Felder bestellen.

1792 wird Hoisbüttel verkoppelt. Damit scheint der Besitzanspruch der Hoisbüttler an den ehemaligen Lottbeker Feldern westlich des Baches Lottbek geklärt. Als strittige Bereiche verbleiben zwischen den drei Dörfern dennoch der „Wensenbalken“ (zwischen Volksdorfer Grenzweg und Heinrich-von-Ohlendorff-Str.) und der „Roggenstall“ (Gebiet der heutigen Buchhorn-Siedlung und der Schulen).

1798/99 wird Volksdorf verkoppelt. Dabei werden die Wiesen westlich der Lottbek, nördlich des »Neuen Teichs« (erstmalig 1544 zum »Neuen Teich« angestaut, ca. 1806 abgelassen und erst 1956 wieder angestaut) Volksdorfer Bauern zugesprochen. Doch die drei Koppeln am Roggenstall verbleiben bei den Hoisbüttlern, denn es handelt sich bei beiden um Hamburger Untertanen. Somit verbleibt das Land bei Hamburg, egal von welchem Dorf genutzt. Der von den Bergstedtern genutzte und beanspruchte „Wensenbalken“ und die nördlich davon liegende „Lottbeker Heide“ bleiben bei der Verkoppelung ausgespart. Die Bergstedter Bauern haben einen entscheidenden Nachteil gegenüber den Volksdorfern und den hier involvierten Hoisbüttlern: Sie sind keine Ham-

burger Untertanen. Dennoch wird die Nutzung des „Wensenbalken“ durch die nichthamburgischen Bergstedter fortgesetzt.

Ungeregelte Grenzen müssen festgelegt werden

Eine neue Situation entsteht 1803 durch den Tausch von Bissen bei Alveslohe und des hamburgischen Anteils am Dorf Hoisbüttel gegen Alsterdorf. Nun ist es unbedingt erforderlich, die bisher nicht geregelte Grenze zwischen den zwei ehemals hamburgischen Dörfern Hoisbüttel und Volksdorf, aus der nun eine Landesgrenze zwischen der Freien Reichsstadt Hamburg und dem unter dänischer Verwaltung stehenden Herzogtum Holstein, geworden ist, genau festzulegen. Aus dem Protokoll der Begehung am 23. Juni 1803 erfahren wir: »bei Schillings Koppel (heute Garten v. Heinrich-von-Ohlendorff-Str. 99) hört das Einvernehmen auf. Die Eingesessenen von Hoisbüttel und Bergstedt behaupten, dass diese Heide zu ihren Dorfschaften gehöre und die Volksdorfer durchaus keinen Anteil daran hätten, welche Benutzung die Volksdorfer hingegen behaupteten, dass sie hier zwar keine (Heide-)Plaggen gehauen hätten, so hätte ihnen das Recht, hier Plaggen zu hauen doch so gut wie den Bergstedtern und Hoisbüttlern zugestanden.«

1811 einigen sich Bergstedt (Amt Trittau) und Dorf-Hoisbüttel (inzwischen Amt Tremsbüttel) auf ihre gemeinsame Grenze. An eventuelle Ansprüche der Volksdorfer (Hamburg) wird vermutlich kein Gedanke verschwendet. Von beiden Seiten wird jeweils eine Karte zur Untermauerung ihrer Ansprüche herangezogen. Die Karten widersprechen sich jedoch. Dennoch wird protokolliert, das nördlich der Landstraße Hamburg-Oldesloe liegende Land (heute Ferdinand-Harten-Str.) gehöre zu Hoisbüttel, der südlich gelegene „Wensenbalken“ zu Bergstedt.

Der Wensenbalken kommt zu Volksdorf und damit zu Hamburg

Im „Wensenbalken“ blieb die Grenze zwischen Volksdorf (Hamburg) und Bergstedt (seit 1866 Preußen) also unklar. Erst 1883 einigen sich die beiden Länder. Es werden sieben Grenzsteine durch den „Wensenbalken“ gesetzt und dieser somit zwischen Bergstedt und Volksdorf aufgeteilt. So werden Bergstedter Bauern zu Landbesitzern in Volksdorf. Diese Grenze hat bis heute Bestand.

Doch nicht alle Probleme waren damit gelöst. Durch die durcheinander liegenden Äcker und Felder der zwischen Hoisbüttler Bauern und Volksdorfer Bauern aufgeteilten, ehemaligen Lottbeker Flur beidseitig der Lottbek ging seit 1803 eine Landesgrenze, deren eine Seite seit 1866 zu Preußen gehört. Einige Flurstücke waren zu Exklaven geworden. Damit die Bauern nicht über fremdes Land zu ihren Koppeln fahren müssen, erhalten sie 1883 einen für notwendig erachteten Zuweg. Folglich wurden sie zu Halbexklaven. So entstand die „mäandrierende“ Grenze. Nur die Buschwiese blieb eine echte Exklave. Der Grund, warum sie nicht ebenfalls eine Zufahrt erhielt, ist und bleibt unbekannt.

Von Dietrich Raeck unter Mitwirkung von Bernd Opitz und Klaus Tim mit dem Bericht „Die seltsame hamburgische Landesgrenze in Volksdorf“, erschienen im Jahrbuch des Alstervereins 2022 S.28-48. Siehe auch im Internet: www.schüberg.de/artikel/historische-grenzsteine-in-hoisbuettel und www.stiftung-volksdorf.de/Chronik.html.

KLEINES JUBILÄUM

Ohne Gedöns feiert 6. Geburtstag

Der Bio- und Unverpackt-Laden am Volksdorfer Markt plant Crowdfunding für weitere Vorhaben.

Peymaneh Nottbohm und Maren Schöning, die Gründerinnen von „Ohne Gedöns“, feiern in diesem August ihr sechsjähriges Bestehen, mit ihrem Laden sind sie seit fünf Jahren am Volksdorfer Markt, direkt neben der Koralle.

Erweitertes Sortiment durch Umbau

Die beiden Frauen haben ihr Konzept regelmäßig an die veränderten Kundenbedürfnisse angepasst. „Die vergangenen Wochen hatten es in sich, aber es hat sich gelohnt“, sagen die zwei. Den lang geplanten Umbau haben sie Anfang Juni umgesetzt und den Laden komplett neugestaltet. Die Kunden

loben das erweiterte Sortiment. Maren Schöning sagt: „Mit unseren neuen Produkten bieten wir eine noch größere Auswahl, zum Beispiel gibt es neben den unverpackten Lebensmitteln und solchen in Pfandgläsern

nun noch mehr Produkte in Papier oder im Einwegglas, natürlich in Bio-Qualität und plastikfrei. Außerdem haben wir unser Getränkeangebot erweitert. Für weitere Vorschläge sind wir offen.“

Crowdfunding für die weiteren Pläne

Der Umbau und die Erweiterung des Sortiments sind noch nicht alles. „Wir sind gerade in der Planung für ein „Crowdfunding“. Damit wollen wir weitere Pläne realisieren, die für den Laden wichtig sind“, sagt Peymaneh Nottbohm. Dazu gehört das Angebot von dekorativer Naturkosmetik, ein Bereich, den sich viele Kunden schon



Noch größere Auswahl: Maren Schöning und Peymaneh Nottbohm.

lange wünschen. Auch ein Online-Shop, von dem auch die Volksdorfer profitieren werden, gehört zu den bevorstehenden Aufgaben, sowie regionales Marketing, um als Nahversorger wahrgenommen zu werden. „Wir freuen uns über jeden, der uns beim Crowdfunding unterstützt und den weiteren spannenden Weg mit uns geht“, sagen die beiden.

Nachbarschaftsladen

Ohne Gedöns genießt in Volksdorf den Ruf eines Um-die-Ecke-Ladens, so steht es auch an der Tür. Man kennt sich, individuelle Beratung und auch Extra-Bestellungen sind selbstverständlich und viele Kund*innen haben sich durch den Laden auf ihrem Weg zum nachhaltigeren Leben inspirieren lassen. Durch das Karma-Board helfen sich Kunden untereinander und jeder kann KundenClub Mitglied werden und Geld sparen.

Der Start des Crowdfundings wird u.a. im Laden und über die Webseiten www.ohnegedoens-hamburg.de bekannt gegeben.

5 JAHRE AM VOLKSDORFER MARKT






OHNE GEDÖNS

DER BESSERE SUPERMARKT

SORTIMENT ERWEITERT | UMBAU GESCHAFFT

BIOLADEN | HAUSHALTSWAREN | DROGERIE

HAMBURGER DESIGNPRODUKTE | CAFÉ

🕒

Mo, Di, Do, Fr: 10.00 - 18.00

Mi, Sa: 08.30 - 14.00

Kattjahren 1c, HH-Volksdorf | 040 - 35 98 51 03 | moineohnegedoenshamburg.de | www.ohnegedoens.hamburg



Wo man sich trifft

Volksdorf feiert sein 43. Stadtteilstfest

➤ Es ist wieder soweit. Nach den pandemiebedingten Unterbrechungen der letzten Jahre wurde bereits im vergangenen Jahr wieder gefeiert und nun scheint der Alltag endgültig eingeleitet zu sein. Von Freitag, dem 1. bis zum Sonntag den 3. September, wird im Volksdorfer Ortskern das traditionelle Stadtteilstfest gefeiert und der Walddorfer SV ist an allen Tagen mit tollen Aktivitäten dabei!

Auftakt ist am Freitag, wenn um 15 Uhr Ulrich Lopatta und das Organisationsteam das Stadtteilstfest gemeinsam mit Vertretern des Bezirksamtes Wandsbek auf der „Welcome-Bühne“ des Walddorfer SV (im Straßensbereich Weiße Rose) offiziell eröffnen.

Die „**Eulenspatzen**“, der Kinderchor der Grundschule Eulenkrußstraße, wird dann die Besucher mit fröhlichen Liedern melodisch begrüßen. Es folgt der fröhliche Musicalchor der Schule an den Teichwiesen. Dann sind die „Großen“ gefordert. Die Volksdorfer „**Christmas Singers on holiday**“ sorgen mit humorvoll getexteten Schlägern für Stimmung.

Um 16:30 Uhr wird es tän-



zerisch und farbenfroh. Auf der Bühne heißt es: Flamenco – Line Dance – Orientalischer Tanz – Salsa Lady Style. Um 18:00 Uhr wird es rockig. „**STEW**“ die Band, die bereits 2019 in Volksdorf das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss, kommt mit feinstem Rock'n'Roll. Die fünf Hamburger Jungs machen seit über 12 Jahren gemeinsam Musik, was auch anspruchsvolle Zuhörer sofort bemerken. Ihr Repertoire ist zwischen Rock'n'Roll Klassikern von Elvis bis hin zu modernen Songs im Rockabilly-Gewand breit gefächert und geht richtig gut nach vorn, da springt der Funke sofort über.

Die Kleinen treffen sich um 19:30 Uhr zum **Laternenumzug** mit dem Hinschenfelder

Spielmanszug vor der THALIA-Buchhandlung in der Weißen Rose.

Ab 20:30 Uhr wird „**Abba Fever**“ auf der Bühne das Publikum begeistern.

Am Sonnabend präsentieren sich ab 9:30 Uhr auf der „Meile der Vereine“ lokale Einrichtungen und Organisationen.

Der **Walddorfer SV** bietet neben seinem Showprogramm auf der Bühne über den Tag verteilt (bis 17 Uhr) sportliche Mitmachstationen im Ortskern an. Von Fechten über Ballsportarten bis hin zu Leichtathletik stellen sich die Sportabteilungen vor und laden zum Ausprobieren ein. Natürlich gibt es wieder das Kistenklettern und die Hüpfburg in der Weißen Rose.

Für das leibliche Wohl sorgen auch an diesem Tag zahlreiche gastronomische Stände.

Vor der HASPA finden die Vorentscheide der **17. Hamburger Kinder-Olympiade** statt. Im Zeitraum von 11 bis 16 Uhr können alle Kinder der Jahrgänge 2013 - 2018 hier einen spielerischen Sportparcours mit Klettern, Laufen und Balancieren durchlaufen. Es geht um Schnelligkeit, Geschicklichkeit und auch ein bisschen Mut, denn die Zeit wird gemessen. Die jeweils drei besten Mädchen und Jungen in den drei Altersklassen qualifizieren sich für das große Finale der Hamburger Kinder-Olympiade am 24. September in der Leichtathletikhalle Alsterdorf. Die Hamburger Kinder-Olympiade wird jedes Jahr von den TopSportVereinen der Metropolregion Hamburger organisiert. Mehr Infos im Internet unter: www.topsportvereine.de

Ab 11 Uhr demonstriert die **Freiwillige Feuerwehr**, wie schnell eine Fett-Explosion schlagartig einen Feuersturm entfacht und das Zuhause vernichtet. Beeindruckend und warnend zugleich. Hier ist bei einem Brand in Topf oder Pfanne die richtige Taktik gefragt.

Für das leibliche Wohl sorgen auch an diesem Tag zahlreiche gastronomische Stände.



Kulinarischer Klassiker ist wieder die berühmte Erbsensuppe. Ebenso beliebt wie endlich. Da heißt es früh am Zelt der Freiwilligen Feuerwehr zu sein.

Erster musikalischer Höhepunkt um 18:00 Uhr: „**The Soul Cookers**“ – Soul und Pop mit Volksdorfs größter Band. Ab 20:30 Uhr: „**Cosmo-pauli**“.

Um 21 Uhr lädt das **OPEN AIR-Kino** auf dem Wochenmarkt-Areal (vor der KORALLE) zum Film „ELVIS“ ein. Das ist großes Kino auf fast allen Ebenen. Acht Mal wurde dieser Film für die Oscars nominiert. Freier Eintritt, um Spenden wird gebeten. Bitte Stühle und Verpflegung mitbringen. Unser Tipp: rechtzeitig erscheinen, es wird voll.

Das Programm am Sonntag: Um 9 Uhr startet das **38. Volksdorfer Radrennen** vor der HASPA. Es treten verschiedene Radsportklassen an, Fahrer aus Deutschland und angrenzenden Nachbarländern werden an den Start gehen. Um 10 Uhr: Die **5. Walddorfer In-line-Runde** (ab 10 Jahren) – mit Siegerehrung ca. 11:30 Uhr. Um 14:20 Uhr dann das Haupt-Rennen um den „**Gro-**

ßen Preis von Volksdorf“. Gegen 18:00 Uhr klingt das diesjährige Stadtteilstfest aus, die Schausteller bauen dann ihre Stände ab.

Eine Bitte: Achten Sie auf Ihre Wertsachen. Die Ordnungskräfte werden, wie immer, ein wachsames Auge haben, doch bei Ansammlungen vieler Menschen ist ein „Handyklau“ schnell möglich und auch die Geldbörse sollte nicht locker in der Gesäßtasche stecken.

Wichtig: Auf der Festmeile ist es nicht gestattet Glasflaschen mitzuführen. Dieses „Glasflaschenverbot“ dient der Sicherheit auf der Festmeile und vermeidet z.B. auch jenen Glasbruch, der beim sonntäglichen Radrennen wiederholt zu Stürzen und Verletzungen führte. Besucher, die mit dem Fahrrad zum Fest kommen, werden gebeten, ihr Rad keineswegs an den Absperrungen festzumachen, da die Absperrungen für Rettungswagen und Ordnungskräfte immer frei zu halten sind.

➤ Die detaillierte Programmübersicht finden Sie im Internet unter: volksdorfer-zeitung.de/stadtteilstfest-volksdorf-2023/



FREITAG, 1. SEPTEMBER, 16:10 UHR: Christmas Singers on holiday

Seit Jahren begeistert das Quintett mit frischen Liedern und zeitgemäßen Texten zur Adventszeit die Konzertbesucher am Rockenhof. Jetzt, zur ausklingenden Urlaubszeit, präsentieren die fünf Damen ein Potpourri bekannter Schlager – allerdings auf ihre ganz spezielle Art. Ihre Interpretationen glossieren die Volksdorfer Übermutter, berichten vom Treiben auf dem Markt und – immer mit einem Schmunzeln – von uns allen bekannten Alltagssituationen. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles, buntes Programm der 5 Sängerinnen, rund um die Sopranistin Mechthild Weber und den Pianisten Christoph Semisch.



SONNABEND, 2. SEPTEMBER, 18 UHR Sterne-Menü aus Soul & Pop

Tolle Solisten und eine neue Stimme im Vordergrund, neue Titel und eine mitreißende Live-Performance, das sind „THE SOUL COOKERS“, Volksdorfs „größte“ Band. Ihr Programm vereint Soullklassiker und aktuelle Hits, ausgefeilte Arrangements und gestochene Bläsesätze. Neu dabei ist Odette Diakhate, ein Wirbelwind mit internationaler Bühnenerfahrung.

Die Volksdorfer Band – wie immer mit unverwechselbarem Bläser-sound – sammelte schon Erfahrungen auf großen norddeutschen Bühnen oder bei der Rotary International Convention in den Hamburger Messehallen. Auch auf Hamburger Straßen- und Stadtteilstfesten in Eppendorf, Eimsbüttel und natürlich zu Hause in Volksdorf garantieren „The Soul Cookers“ Top-Entertainment mit Hits aus drei Jahrzehnten. Sie verwandeln jede „Flaniermeile“ in eine Partyzone für die ganze Familie. Neu im Programm sind Kompositionen von Snarky Puppy, Sananda Maitreya alias Terence Trent D'Arby, Jill Scott, Shirley Bassey und TLC.



38. Großer Preis von Volksdorf Action, Hochleistungssport und Spaß für die ganze Familie

➤ Am Sonntag, den 3. September, wird das idyllische Volksdorf erneut zum Schauplatz eines spannenden Radrennens: dem „Großen Preis von Volksdorf“, das sowohl Sportbegeisterte als auch Zuschauer - weit über die Region hinaus - anlocken wird. Das hochkarätige Event, das bereits zum achtunddreißigsten Mal im Rahmen des an diesem Wochenende ebenso stattfindenden Volksdorfer Stadtteilfestes stattfindet, verspricht packende Radrennen mit einer beein-

druckenden Teilnehmerliste von über 200 Rennfahrer:innen und einer spektakulären Strecke direkt durch den Ortskern von Volksdorf.

Die Veranstaltung, die von der RG Hamburg (Radsport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 e.V.) ausgeschrieben und in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf und dem Walddorfer Sportverein organisiert wird, zieht Jahr für Jahr sowohl aktive Rennfahrer und Rennfahrerinnen als auch Hobbyradler und Hobbyradlerinnen an. Der „Große Preis von Volksdorf“ hat sich über die vielen Jahre einen hervorragenden Ruf in der Szene erworben und gehört deshalb zu den beliebtesten Radsportveranstaltungen der Metropolregion Hamburgs.

Die Strecke führt die Teilnehmer über einen circa 1 Kilometer langen Rundkurs durch den Volksdorfer Ortskern. Die Zuschauer entlang der Strecke können dabei hautnah miterleben, wie die Fahrer in packenden Sprints um die besten Positionen kämpfen und Runde für Runde meistern.

Start der Rennen ist pünktlich um 9:00 Uhr. Als erstes starten die Youngsters der Klassen U13/U15 und sind 20 Runden unterwegs, bevor dann gegen 10:00 Uhr die Inliner des Walddorfer Sportvereins in den Startlöchern stehen. Um 10:45 Uhr fällt der Startschuss für das 30 Km Frauen-Rennen sowohl

in der Hobby- als auch in der Lizenz-Klasse.

Die Hobby-Männer lösen die Frauen dann eine Stunde später um 11:45 Uhr ab und drehen 40 Runden. Das fünfte Rennen startet um 13:00 Uhr in der Lizenz-Klasse Master 2/3/4, auch hier werden 40 Runden gedreht.

Höhepunkt des Tages wird das Hauptrennen mit Start um 14:20 Uhr in den Lizenz-Klassen Elite Amateure, Amateure und U 19 sein. Nach 75 gefahrenen Runden (und damit 75 Kilometern) stehen auch hier dann die Sieger fest, sodass die Siegerehrungen zwischen 15:45-16:00 Uhr beginnen werden.

„Wir freuen uns auf tollen Sport, spannende Rennen, eine gute Stimmung und natürlich wie immer auf das passende Wetter“ sagt Hauke Schwarm, der neue RG Hamburg Vorstand. Ein großes „Danke schön“ geht an alle Helfer und Unterstützer, die das Rennen erst möglich machen, insbesondere an die Freiwillige Feuerwehr Volksdorf und an die Stadt Hamburg für ihre „Active City“ Unterstützung. Das diesjährige Hauptrennen wird durch den Hauptsponsor, die Sparkasse Holstein, namentlich begleitet. Filialleiter Christopher Otte wird bei der Siegerehrung die Pokale und Preise mit übergeben.

Radrennen
38. Großer Preis von Volksdorf
Sonntag, 03.09.2023

RG HAMBURG
Radsport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 e.V. • rg-hamburg.de

Start der Rennen: ab 9:00 Uhr
Hobby-/Lizenz U13/U15
WSV Inliner-Rennen
Hobby-/Lizenz Frauen
Hobby-Männer Master 2/3/4
Hauptrennen Elite Amateure/Amateure/U19
14:20 Uhr
75 Runden (75 km)

rad-net.de



WIR ERWEITERN UNSERE GESCHÄFTSRÄUME Umzugs-Sonderverkauf

Jetzt 10 bis 25% auf ausgewählte Modelle!

Zum Beispiel:

 **PEGASUS
ANCURA E8R DISC**

Sie sparen
749,75 €**

Statt
~~2.990,00 €~~ UVP*

Jetzt nur

2.249,25 €
inkl. 19% MwSt.



Farbe: black chrome petrol
AKKU-KAPAZITÄT 500 Wh

Ausgestattet mit dem kultivierten und gleichzeitig dynamischen Bosch Active Line Plus Antrieb, bietet das Ancura E8R Disc die moderne Leichtigkeit des Radfahrens. Dazu trägt auch die einfach zu bedienende SHIMANO Nexus 8-Gang-Nabe mit Rücktritt bei. Für sportliche Sicherheit auf allen Wegen und bei allen Witterungsbedingungen sorgen die optimal dosierbaren, kraftvollen hydraulischen SHIMANO-Scheibenbremsen.

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

** Ihre Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers

www.ehrig24.de

Telefon: 040/ 307 44 111

Zweiradhaus Ehrig GmbH
E-Bike-Center: Eulenkrußstraße 76
Fahrräder & Zubehör: Claus-Ferck-Str. 39
22359 Hamburg - Volksdorf



DIE LEGENDE VOLKSMARKT LEBT

Siegfried Stockhecke wird 75!

➤ Gebrauchswert erhalten statt Wegwerfmentalität ist seit Jahrzehnten angesagt und aktueller denn je. Dafür steht der Volksmarkt seit 41 Jahren in Volksdorf.

Gute und manchmal auch spaßige Dinge bleiben somit

erhalten. Es kamen in diesem Jahr im Juli, nach Corona und Markt- und Erneuerung, viele Volksmarkt-Freunde zum 153. Mal zusammen. Wirtschaftlichkeit, Gemeinsinn und Umweltfreundlichkeit feierten fröhlichen Umgang zwischen Kin-

dern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Am 10. September findet nun der Herbst-Volksmarkt auf dem Markt- und Erneuerung, viele Volksmarkt-Freunde zum 153. Mal zusammen. Wirtschaftlichkeit, Gemeinsinn und Umweltfreundlichkeit feierten fröhlichen Umgang zwischen Kin-



tag. Wieder - wie in jedem Jahr - in der Koralle. Um 19 Uhr gibt es einen Sektempfang im Bistro und um 20 Uhr, nach einer kleinen Ansprache, erfreut die Gratulanten das Filmkonzert von der letzten Tournee von Tina Turner „One Last Time Live In Concert“.

Die Anmeldung für Freikarten gibt es ab dem 10. September an der Kino-Kasse. „Rock and Roll“ sind langjährige Wegbegleiter des Jubilars – am 18. September nun also mit Tina Turner!

Es ist der letzte Volksmarkt in diesem Jahr.

Veranstalter Siegfried Stockhecke feiert am Montag, den 18. September, seinen 75. Geburts-

VOLKSDORFER AUTOREN

Zottel lernt die Sprache der Schafe

➤ Es ist nicht ganz leicht, wenn der Vater versetzt wird und die ganze Familie mit umzieht. Besonders aber, wenn es ins Ausland geht und sich damit nicht nur das vertraute Zuhause, sondern die gesamte Umwelt ändert. Aus dieser durch viele Umzüge gemachten Erfahrung heraus ist ein Bilderbuch für kleine Kinder entstanden, verfasst und liebevoll im „Vintage Look“ bebildert von Evelyn Günther.

Der Inhalt: Schäferhund Zottel fühlt sich während der langen Wanderungen zu den Bergweiden einsam und beschließt, die Sprache der Schafe zu lernen, damit er sich mit ihnen unterhalten kann. Obwohl es nicht einfach ist, gibt er sich große Mühe und schafft es schließlich. Dieses durchgehend farbig illustrierte Buch zeigt bereits den Jüngsten, dass es verschie-



dene Sprachen gibt und was es bedeutet, sich miteinander verständigen zu können. Es unterstützt Aufgeschlossenheit gegenüber Fremdsprachen und fördert die Lösungssuche.

Das Bilderbuch (für Kinder ab 3 Jahren) „ZOTTEL LERNT DIE SPRACHE DER SCHAFE“ gibt es bei der Buchhandlung Ida von Behr im Dorf und in allen weiteren Buchhandlungen (ISBN-978-3347847866). Erhältlich als Gebundene Ausgabe, Taschenbuch und auf Kindle als E-Book.

UNSER BUCHTIPP

„Gentleman über Bord“

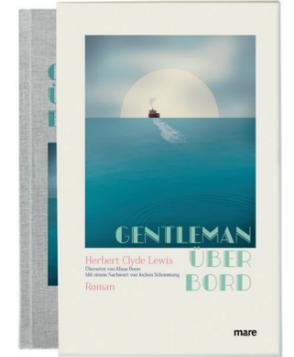
Vorgestellt von Thomas Conze

➤ Eine echte Entdeckung stellt dieser kurze Roman des amerikanischen Schriftstellers und Journalisten Herbert Clyde Lewis dar. Er erschien bereits 1937 wurde aber erst jetzt ins Deutsche übersetzt und veröffentlicht. Erzählt wird die Geschichte von Henry Preston Standish, einem erfolgreichen Geschäftsmann aus New York, der sich eine Auszeit von seiner Arbeit und seiner Familie nimmt, und auf Reisen geht. Er reist per Schiff und auf dem Weg von Honolulu nach Panama geht er über Bord.

Dieses „Über-Bord-gehen“ schildert der Autor auf eine sehr lakonische Weise, und auch Standish hat keinen übermäßigen Grund zur Sorge: Das

Wasser ist warm, die See ist ruhig und weit und breit sind keine Haifische zu sehen. Er geht davon aus, dass sein Verschwinden schnell bemerkt und er aus seiner misslichen Lage befreit werden wird. Seine größte Sorge besteht zunächst darin, welchen Eindruck er auf seine Mitreisenden machen wird, wenn er aus dem Wasser gezogen wird.

Wie man sich unschwer denken kann, kommt es natürlich anders. Aber wie es kommt soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Es lohnt sich, dieses im Roman nachzulesen. Erschienen ist dieses Buch im Mareverlag in einer schönen Ausstattung mit Leineneinband im Schuber. ISBN 978-3-866-48696-6



➤ Von Herbert Clyde Lewis, übersetzt von Klaus Bonn / Jochen Schimmang, Mareverlag, 176 Seiten, Gebundene Ausgabe im Schuber, 28 Euro, ISBN 978-3-866-48696-6

Über KHS

KHS ist ein Tochterunternehmen der Salzgitter AG. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen in den Bereichen Getränke und flüssige Lebensmittel spielen wir in der Weltklasse mit.

Wir suchen Sie ab sofort für unseren Standort **Hamburg** im Bereich Produktion für die Inbetriebnahme bzw. im Bereich Field Service als

- **INBETRIEBNEHMER ELEKTRIK (M/W/D)**
- **INBETRIEBNEHMER MECHANIK (M/W/D)**
- **SERVICETECHNIKER IM WELTWEITEN AUSSENDIENST (M/W/D)**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.khs.com

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftigen Unterlagen können Sie uns über unser Online-Bewerbungsportal zukommen lassen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Andreas Stock, Tel.: +49 40 67907 170

Aktuelle Stellenanzeigen und weitere spannende Infos unter khs.com/karriere/berufserfahrene



Buchhandlung I.v.Behr

Im Alten Dorfe 31
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

Die A und O Stiftung ist eine engagierte und dynamische Stiftung, deren Zweck die Unterstützung von Menschen ist, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind, sowie die Förderung der Bildung und Erziehung begabter Kinder und Jugendlicher.

Zum 1. Januar 2024 suchen wir für unsere Geschäftsstelle einen selbständig und strukturiert arbeitenden und aufgeschlossenen Mitarbeiter m/w/d für 20 Stunden / Woche.

Ihre Aufgaben:

- AnsprechpartnerIn in der Geschäftsstelle, Vertretung der Stiftung in sozialen Organisationen und relevanten Arbeitskreisen
- Bearbeitung von eingehenden Anträgen und Überwachung der Mittelverwendung
- Koordination und Nachverfolgung von Projekten
- Erstellung und Aufbereitung von Informationen, Statistiken, Entscheidungsvorlagen, etc.
- Führen der Korrespondenz der Stiftung, allgemeine Büroarbeiten sowie Koordination und Überwachung der Termine
- Allgemeine Tätigkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- sozialwissenschaftliches Studium, alternativ eine kaufmännische oder verwaltungstechnische Ausbildung mit Erfahrung in sozialrechtlichen Aufgabengebieten (BTHG, Eingliederungshilfe, SGB)
- Erfahrung und Fähigkeiten im Networking, in der Kontaktaufnahme und -pflege sowie in der Kommunikation mit Antragstellern und Stakeholdern
- organisatorisches und koordinatives Geschick zur Steuerung der Stiftungsprojekte
- ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS Office- und Datenbankprogrammen sowie modernen Kommunikationsmitteln

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit viel Gestaltungspotential und vielseitiger Tätigkeit bei leistungsgerechter Entlohnung und flexiblen Arbeitszeitmodellen. Sie haben ein sicheres Auftreten, Freude am Umgang mit Menschen und im Gestalten neuer Strukturen?

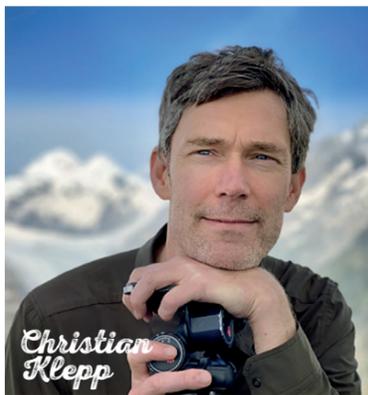
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, gern auch per Email, mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und einer Gehaltsvorstellung bis 30. September 2023. Bitte beachten Sie, dass wir schriftlich eingereichte Bewerbungen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurücksenden, sondern unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichten werden.

A und O Stiftung

Holthusenstraße 35, 22359 Hamburg

E-Mail: info@aundo-stiftung.de - Homepage: www.aundo-stiftung.de





Christian Klepp
Donnerstag, 31. August, um 19:30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa
Wunderwerk Erde - Wie unser Planet funktioniert
Lichtbildervortrag mit Dr. Christian Klepp

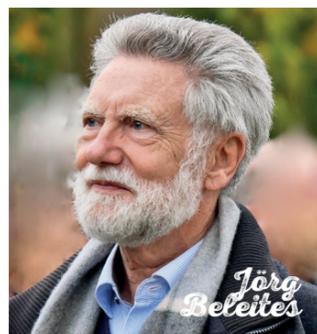
Der Geowissenschaftler, Klimaforscher, Landschaftsfotograf und Bestsellerautor Dr. Christian Klepp erkundet seit 30 Jahren die komplexen Funktionsweisen des Erdsystems und entdeckt dabei immer wieder die einzigartige Schönheit unseres Planeten, die er in atemberaubenden und bereits vielfach ausgezeichneten Fotografien festhält. Sein reich bebildeter Vortrag ist eine eindruckliche und leidenschaftliche Liebeserklärung an unseren Planeten.

Eintritt: 17€, ermäßigt 15€, im Vorverkauf in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 19€, ermäßigt 17€



Antonio Piretti

an alle, die mehr zum Internet, zu den erforderlichen Geräten und ihren Nutzungsbedingungen erfahren möchten. Zur Klärung individueller Fragen werden Digitalmentor:innen vor Ort zur Verfügung stehen. Bringen Sie dazu gern Ihr Handy, Smartphone oder Tablet mit. Um eine Anmeldung bis September wird gebeten (per Telefon: 040-84305824 oder per E-Mail: digital-dabei@kulturkreis-walddoerfer.de). Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.



Jörg Beleites

Sonntag, 24. September, um 15 Uhr, Treffpunkt: Auf dem Volksdorfer Marktplatz vor dem Koralle-Kino

Rundgang zu Ereignissen aus Volksdorfs Geschichte mit Jörg Beleites

Bei diesem ca. eineinhalbstündigen Rundgang an ausgewählten Orten im Ortskern zeigt der bekannte Stadtbilderklärer Jörg Beleites Aspekte der bereits 725 Jahre dauernden Entwicklung Volksdorfs vom kleinen Bauerndorf mit neun Vollhufen zu einem Hamburger Stadtteil mit gut 20.000 Einwohnern und der Funktion eines Mittelzentrums. Auf diesem Rundgang gibt es viel Neues und Erstaunliches zu entdecken; kenntnisreich und unterhaltsam führt Jörg Beleites seine „Mitläufer“. Die Teilnahme ist gratis; Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 28. September, um 19.30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

TOZ, ein Singer-Songwriter on tour

Konzert mit Antonio Piretti
Antonio Piretti, kanadisch-italienischer Singer-Songwriter, ist mit Fahrrad und akustischer Gitarre durch viele Län-

der der Welt gereist und begeistert stets sein Publikum in berührenden Konzerten. Antonio Piretti möchte mit seinen gefühlvollen und engagierten Pop- und Rocksongs unterhalten, inspirieren, zum Nachdenken anregen, und er weiß viel von seinen spannenden Reisen zu berichten. Eintritt 17€, ermäßigt 15€, Vorverkauf ab 14. September in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 19€, ermäßigt 17€

Montag, 2. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

In Köpfe statt in Container investieren - Handlungsanregungen des Hamburg Konvent

Gesprächs- und Diskussionsforum Volksdorf offline mit Professor Dr. Michael Göring

Was sichert die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt? Wie steht es um die weitere Entwicklung des Hafens? In den letzten Jahren ist dessen Bedeutung im europäischen und globalen Vergleich weiter zurückgegangen.

Der Hamburg Konvent regt an, Hamburg als Wissenschaftsmetropole weiterzuentwickeln, in kluge Köpfe und hochkarätige Einrichtungen zu investieren. Professor Dr. Michael Göring hat 25 Jahre lang die Zeit-Stiftung geleitet und ist einer der Initiatoren des Hamburg Konvent. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.



Dr. Michael Göring



Christiane Leuchtmann

Dienstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

Shirley Valentine - Die heilige Johanna der Einbauküche

Theater-Solo mit Christiane Leuchtmann

Die erfolgreiche Komödie von Willy Russel erzählt die Geschichte einer Frau, deren Leben keine Perspektiven mehr zu haben scheint. Wir erleben die Verwandlung der temperamentvollen Shirley, der un-

geliebten Hausfrau, zu einer lebenslustigen und selbstbewussten Frau. Die bekannte und vielseitige Schauspielerin Christiane Leuchtmann zieht in dieser Komödie mit Zwischentönen eindrucksvoll alle Register ihres Könnens. Eintritt 17€, ermäßigt 15€, Vorverkauf ab 26. September in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 19€, ermäßigt 17€.



Heide Sommer
Dienstag, 12. September, um 19.30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

Lassen Sie mich mal machen. Fünf Jahrzehnte als Sekretärin berühmter Männer

Lesung von Heide Sommer

1963 beginnt Heide Sommer als Sekretärin bei der ZEIT. Humorvoll und liebevoll nimmt uns die Autorin und Übersetzerin mit auf eine Reise in diese spannenden Zeiten der Medienwelt. Es ist der persönliche Rückblick einer selbstbewussten Frau, die lange Jahre als Sekretärin bedeutender Männer

KULTURKREIS WALDDÖRFE

Weiter geht es in der Villa

Das Volksdorfer Publikum erwartet ein bunter Mix aus Regionalem und Internationalem, aus Unterhaltsamem und Wissenswertem, aus Musik, Theater, Literatur, Politik, Forschung und Wissenschaft.

tätig war und immer noch ist - von Carl Zuckmayer bis Helmut Schmidt, von Rudolf Augstein bis Fritz J. Raddatz, von Theo Sommer, mit dem sie bis 1982 verheiratet war, bis Klaus von Dohnanyi, für den sie auch heute noch als Sekretärin tätig ist. Eintritt 14€, ermäßigt 12€, Vorverkauf ab 29. August in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 16€, ermäßigt 14€

Montag, 18. September, um 18.30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

Internet, wer bist du und was kannst du? Einstieg in die digitale Welt

Auftakt-Veranstaltung mit Wolfgang Mohrmann (seniorTrainer): Digitalisierungen für Senior:innen

Ob Sie sich gerade mit der digitalen Welt vertraut machen möchten oder Sie bereits erste Erfahrungen gesammelt ha-

Meine Stadt, mein Dorf, meine Apotheke.

Auf Wunsch liefern wir unsere Produkte auch direkt mit unserem Elektro-Smart zu Ihnen nach Hause.

ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekewalddorf.de

Kleinanzeigen

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Sommerjob: wer mäht 1 x pro Woche Einzelhaus-Rasen im Husbar? Pauschal- oder Stundenhonorar. Tel 603 97 21

Wer hilft mir bei handwerklichen Arbeiten rund um 's Haus? Tel. 605 389 66

Arbeitsatmosphäre im kleinem Team und kleiner Kindergruppe v. 1-3 Jahren. Kontakt per E-Mail an: diebauhuette@gmx.de

unter Tel: Klaus Joachim Rothenberg, Tel.: 040 536 67 69 oder per E-Mail an: info@maennerchor-salia.de

Rentnerin sucht Briefmarken-tauschpartner oder Marken, die nicht mehr benötigt werden. Tel. 678 58 34

Bridgerunde gesucht von Pensionärin (74) Tel. 0151 26657549

Ruhige Mieterin sucht 2-Zimmerwohnung im Herzen von Volksdorf. E-Mail: ottoralfhgw@gmail.com

Wohlfühl-Finca-Ferien 2023 auf Mallorca? Wir haben noch Kapazitäten frei. Großer Pool, 18.000 qm Garten und viel Natur. Buchung direkt beim Eigentümer (Volksdorferin), www.fincalimoncello.com

Neu zugezogenes Ehepaar (60 J., Musiker +Malerin) ist interessiert an nachbarschaftlichem Kunst- u. Kulturaustausch sowie Dorfleben in Volksdorf. erek. siebel@gmx.de

Kindertagespflege / Tagesmutter gesucht! Wir, die bauhuette-kinderbetreuung.de in Großhansdorf, suchen eine Kollegin für 15 Stunden / Woche, Montag bis Mittwoch von 7.45 -12.45 Uhr. Wir wünschen uns eine ausgebildete Tagespflegeperson. Wir bieten eine wertschätzende

Brennholz auch frisch und ungehackt gesucht, Tel. 0172-644 82 48

Hurra, wir singen wieder! Der gem. Amicitia-Chor HH-Poppenbüttel sucht Verstärkung. Tel. 603 93 40

PC HILFE Soft- / Hardware Installation, Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy AntiVir. etc. Tel. 350 762 76 Privater Sammler kauft Orden, Abzeichen, usw., Schwerpunkt 2.Weltkrieg. Tel.: 0176 286 29 219

Hast auch Du wieder Lust zu tanzen und hältst Ausschau nach einer Tanzpartnerin? Ich bin 61 Jahre, schlank, groß und attraktiv. Ich freue mich auf eine Nachricht 01714743315

Lieber Mann! Hast Du die Geburt Deines Kindes gut verarbeitet? Auch wenn es eine Tot-oder Fehlgeburt war, tut es gut sich damit auseinanderzusetzen. Aufzuschreiben wie Du es erlebt hast, kann hilfreich sein. Wenn Du magst kann es somit auch für andere Männer nützlich sein, indem es hier veröffentlicht wird: www.vaterwerden-vatersein.net

Ich suche einen Bauernschrank, Zinngeschirr, Essbestecke und Essservice. Tel.: 0176 341 371 65

Generations-WG - das Altenheim ist keine Alternative? Er, Ing. 66/ Sie 64, NR, noch berufstätig, handwerklich begabt und Interesse am Garten. Sie kocht gern auch mit Betreuungserfahrung suchen Mitwohngelegenheit / Teilkaufl. Tel. 01577/4241044

Büroräume für Coaching und Supervision in zentraler Lage in Volksdorf zur Miete gesucht. Tel: 0174-3836384, E-Mail: helene-timmermann@t-online.de

Wohnung im Kurort Bad Harzburg, 3-Zi. im Erdgeschoss, 82 qm mit großer Terrasse, Schwimmbad / Sauna. Verkauf: 152.000 Euro oder zur Miete für 950 Euro warm. Tel. 0174 360 75 39

Staubsaugerbeutel, z.B. HOOVER GALAXY (5x), ELEKTRO LUX, Modell Z320, Z32 (9x), Modell Z317 - D711 (10x) zu verschenken, Tel.605 389 66

Plattdeutsche Bücher zum Freundschaftspreis zu verkaufen 0172 644 8248

Alte, kaputte Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler freut sich über Bastelnachschub. Tel: 040-38 61 15 22

Gut erhaltener großer Segelanzug für 30,00 zu verkaufen (NP: 150,00), Tel.: 603 32 58

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17 Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

Der Männerchor SALIA sucht Verstärkung jeden Alters. Das Repertoire reicht Von Klassik bis Pop, (Chorproben jeden Freitag von 18:30 bis 20:30-Redder 2 b in Sasel beim DRK), Näheres

Entrümpelungen mit ❤️
Bei uns landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet!
Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvorschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313 E-Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de. Internet: www.entruempelungen-mit-herz.de

IMMANUEL ALBERTINIEN DEAKONIE
RESIDENZ AM WIESENKAMP



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

KINO 1

KINO Koralle

KINO 2

KINO 1	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 2	Nachmittag	Vorabend	Abend
Do 24.8.		KULT 17:00	19:30	Do 24.8.		17:15 LETZTER ABEND	Zum Bundesstart 20:00
Fr 25.8.	Kinderkino 14:30	Barbie	OPPENHEIMER	Fr 25.8.	Kinderkino 15:00	Zum Bundesstart 17:15	LETZTER ABEND
Sa 26.8.				Sa 26.8.	KANNAWO NIWASEIN!	FISHERMAN'S FRIENDS 2	
So 27.8.	PONYHERZ			So 27.8.		EINE BRISE LEBEN	
Mo 28.8.				Mo 28.8.			
Di 29.8.				Di 29.8.		17:15 LETZTER ABEND	
Mi 30.8.				Mi 30.8.			
Do 31.8.		17:45 Barbie	Zum Bundesstart 20:30	Do 31.8.		Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00
Fr 1.9.	Kinderkino 15:30	Zum Bundesstart 17:45	SOPHIA, DER TOD UND ICH	Fr 1.9.	Kinderkino 15:00	Das Zen Tagebuch	LETZTER ABEND
Sa 2.9.	PONY HERZ	SOPHIA, DER TOD UND ICH		Sa 2.9.	KANNAWO NIWASEIN!		
So 3.9.	12:00 YAKARI			So 3.9.	11:30 Barbie		
Mo 4.9.		KULT 17:45		Mo 4.9.			
Di 5.9.		Barbie		Di 5.9.			
Mi 6.9.				Mi 6.9.			
Do 7.9.		Zum Bundesstart 18:00	Zum Bundesstart 20:30	Do 7.9.		17:15 Daliland	Zum Bundesstart 20:00
Fr 8.9.	Zum Bundesstart 14:00 und 16:00	ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE	ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE	Fr 8.9.	Zum Bundesstart 15:00	Daliland	Zum Bundesstart 20:00
Sa 9.9.	NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ			Sa 9.9.	Das Zen Tagebuch	17:15 Vorpremiere INGBORG BACHMANN	SOPHIA, DER TOD UND ICH
So 10.9.		17:30 geschl. Verantst.		So 10.9.		17:15 Vorpremiere Weißt du noch	
Mo 11.9.		17:45 ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE	FORTGESCHRITTENE	Mo 11.9.		17:15	20:00 Koralle e.V. Die Reifeprüfung
Di 12.9.				Di 12.9.		Daliland	
Mi 13.9.				Mi 13.9.		17:15 Daliland	Zum Bundesstart 20:00
Do 14.9.		Zum Bundesstart 18:00	Zum Bundesstart 20:30	Do 14.9.		17:15 Daliland	Zum Bundesstart 20:00
Fr 15.9.	Zum Bundesstart 14:00 und 16:00	ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE	ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE	Fr 15.9.	15:00	Zum Bundesstart 17:15	FALLENDE BLÄTTER
Sa 16.9.	NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ	18:00 AFRIKA FILMFEST Auf der Couch in Tunis		Sa 16.9.	Daliland	FALLENDE BLÄTTER	20:00 Sigis Geburtstag We need more TINA!
So 17.9.				So 17.9.		FALLENDE BLÄTTER	Zum Bundesstart 20:00
Mo 18.9.		Zum Bundesstart 17:45	FORTGESCHRITTENE	Mo 18.9.		17:15 Daliland	FALLENDE BLÄTTER
Di 19.9.		ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE	FORTGESCHRITTENE	Di 19.9.		Daliland	Zum Bundesstart 20:00
Mi 20.9.				Mi 20.9.			
Do 21.9.		17:45 Daliland	Zum Bundesstart 20:30	Do 21.9.		Zum Bundesstart 17:15	Zum Bundesstart 20:00
Fr 22.9.	Zum Bundesstart 14:00 und 16:00	Zum Bundesstart 18:00	Weißt du noch	Fr 22.9.	Zum Bundesstart 15:00	ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE	DIE EINFACHEN DINGE
Sa 23.9.	NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ			Sa 23.9.	FALLENDE BLÄTTER	FALLENDE BLÄTTER	
So 24.9.				So 24.9.		Zum Bundesstart 17:15	
Mo 25.9.		17:45		Mo 25.9.		FALLENDE BLÄTTER	
Di 26.9.		Daliland	Weißt du noch	Di 26.9.			
Mi 27.9.				Mi 27.9.			20:00 Koralle e.V. Des Teufels General

KINO 3

Das aktuelle Kino-Programm finden Sie im Internet unter volksdorfer-zeitung.de

KINO 3

Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3	Nachmittag	Vorabend	Abend	KINO 3
	Zum Bundesstart Kinderkino 17:45	Zum Bundesstart 20:30	Do 24.8.		16:45 DIE TOTEN VÖGEL SIND OBEN	Zum Bundesstart 19:30	Do 31.8.
Kinderkino 15:30	PONYHERZ	FISHERMAN'S FRIENDS 2	Fr 25.8.	Zum Bundesstart 14:30	Zum Bundesstart 16:45	FISHERMAN'S FRIENDS 2	Fr 1.9.
Lassie Ein neues Abenteuer		EINE BRISE LEBEN	Sa 26.8.	DIE TOTEN VÖGEL SIND OBEN	LETZTER ABEND	EINE BRISE LEBEN	Sa 2.9.
			So 27.8.	11:00 Das Zen Tagebuch	Zum Bundesstart 16:45		So 3.9.
			Mo 28.8.		FISHERMAN'S FRIENDS 2		Mo 4.9.
			Di 29.8.		Zum Bundesstart 16:45		Di 5.9.
			Mi 30.8.		DIE TOTEN VÖGEL SIND OBEN		Mi 6.9.

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

KUNSTKATE

Zuversicht und eine Prise Wehmut

Volksdorf, 1. September 1998. 25 Jahre ist es her, dass Bärbel Krämer den Mietvertrag für das Ferck'sche Landarbeiterhaus unterzeichnete. Nach wie vor grenzt es an ein Wunder, dass es gelang, innerhalb von nur 6 Wochen aus dem heruntergekommenen Haus eine ansehnliche Galerie zu machen. Mittlerweile wurde die ehemalige „galerie unikat“ zur KunstKate, und anstelle der meist vier- bis sechswöchigen Bilder- und Skulpturausstellungen ist eine abwechslungsreiche Auswahl von Kunst und Handwerk entstanden. Die Ladenfläche wird während der Öffnungszeiten von den Ausstellern sowie ehrenamtlichen Helfern betreut.

Ein Großteil der Leser kennt die Geschichte: Nach zweimaliger Verlängerung des Mietvertrages konnte der KulturKreis dieKate e.V. vor zehn Jahren das gesamte Ensemble käuflich erwerben. Im Frühjahr 2014 begannen die aufwändigen Sanierungsarbeiten. Sie beflügelten das Team derart, dass der Laden die ganze Zeit geöffnet blieb. Während der Sanierung der Längsseite zur Eulenkrukgasse wurde der Laden sogar in eine Schaufensterfläche der Eulenkrukgasse verlegt, eine amüsante und inspirierende Erfahrung.

Was ist mit der „Prise Wehmut“, werden sich Einige fragen: Der grüne VW-Bus fehlt. Der treue Helfer als Transporter von so Vielem, was in der Kate benötigt wird, hat vor Kurzem mit Motorschaden „seinen Dienst quittiert“. Über 20 Jahre gehörte er zur KunstKate, da hat es das „neue“ Fahrzeug, ein Sharan, nicht leicht, seinen Platz einzunehmen. Aber die Melancholie will überwunden werden, die ehemaligen Bewohner des Ferck'schen Landarbeiterhauses haben vermutlich schwerwiegendere Erfahrungen gemacht. Am „Tag des offenen Denkmals“ bietet sich die Gelegenheit, dem Team Ihre Erinnerungen, auch die überlieferten, mitzuteilen. Fotomaterial oder Aufzeichnungen aus dem vergangenen Jahrhundert (oder davor) sind ebenfalls willkommen.

Bundesweit steht das gesamte Wochenende vom 8.-10. September unter dem Motto „Tag des offenen Denkmals“, auch die KunstKate ist wieder dabei. Gastaussteller haben die Gelegenheit, gemeinsam mit der Ladengemeinschaft ihre Handwerkskunst vorzustellen - der Titel: „Kunst trifft Handwerk und Kultur“. **Alabama Hot Six** (10.9. um 15 Uhr) und weitere Musiker bereichern das Programm und sorgen für gute Laune. Kein Zufall, dass



Liederjan

am 9. September um 20 Uhr die Gruppe **Liederjan** mit ihrem stimmungsvollen Auftritt Erinnerungen wach werden lässt. Jörg Ermisch, Hanne Balzer und Philip Omlor verrühren ungeniert die unterschiedlichsten musikalischen Zutaten und servieren überraschende Kreationen. Jeder dieser klingenden Cocktails ist stilistisch ein Unikat. Das hat nicht nur mit den Melodien und Texten zu tun, sondern auch mit ausgefeiltem, astreinem Satzgesang und der Vielfalt an Instrumenten. Denn, was die Drei da vor ihren Auftritten aus dem Tourbus auf die Bühne schleppen, entspricht dem Inventar einer kleinen Musikalienhandlung. Zu Gitarre, Mandoline, Flöte und Akkordeon gesellen sich Saxophon, Posaune, Cello, Waldzither und Tuba, zuzüglich exotischer Geräte wie singende Säge und Teufelsgeige. Die ständig wechselnden ungewöhnlichen Kombinationen machen den Auftritt

der Musiker von der Waterkant auch zu einer heiteren Instrumentenkunde.

Von 11-18 Uhr ist der Eintritt frei, Spenden für die Musiker sind willkommen. Die Karten für das Konzert von Liederjan (9.9. um 20 Uhr) kosten 20 Euro. Der Preis gilt auch, wenn nicht anders vermerkt, für die folgenden Konzerte:

Les Hommes du Swing sind zu Gast am Samstag, dem 16. September. Das Quartett widmet sich sowohl dem traditionellen Swing als auch dem Gipsy-Jazz. Neben dem Geiger Jordan Rodin, Mitglied der Hamburger Symphoniker, brillieren die Gitarristen Patrick Farrant und Benjamin Boitrelle sowie der Bassist Axel Burkhardt. Beginn 20 Uhr.

Am Mittwoch, dem 20. September (20 Uhr) haben die **New Orleans Shakers** ihren traditionellen Auftritt in der KunstKate. Bereits 1976 gründete Torsten Zwingenberger



Elderland

mit Thomas l'Etienne und Kurt Tomm diese Band, bevor er sich nach drei Jahren anderen Projekten zuwandte. Ein Zufall führte die Gruppe im Jahr 2009 wieder zusammen. Ein bisschen Verruchtheit ist schon dabei, wenn die Band in einem gekonnten Crossover Elemente des alten New Orleans Jazz und verschiedene Stile aus der Karibik mischt. TZ sorgt dabei mit seiner virtuellen Schlagzeugtechnik „Drumming 5.1“ für das leicht federnde Swing-Feeling. Die New Orleans Shakers, das sind an diesem Abend Thomas l'Etienne (Klarinette, Saxophon & Vocals), Lorenz Boesche (Piano), Franz Blumenthal (Kontrabass), Torsten Zwingenberger (Drums/Percussion).

Tom Jack ist der Initiator der beliebten Sessions mit Acoustic unplugged Blues und Verwandtem. Für den Termin am Sonntag, dem 24. September um 12 Uhr ist der Eintritt frei, aber „der Hut geht rum“! Ausklang ca. 15 Uhr. Anmeldung gerne an kunstkate.volksdorf@googlemail.com.

Die Gruppe **Elderland** tritt mit ihrem Holler-Folk am Freitag, dem 29. September zum ersten Mal in der KunstKate auf. Anna Bottlinger (Gesang, Geige, Mandoline), Maximilian Meeder (Gesang, Gitarre und Thekla Kersken (Cello, Gesang) verknüpfen kunstvoll Elemente aus Nordic, Celtic und American Folk mit einem Hauch Singersongwriter zu Neuinterpretationen und eigenen Songs. Der warme Klang ihrer Stimmen verschmilzt mit dem zuweilen zart-melodischen, dann wieder rasant-mitreisenden Spiel ihrer Instrumente.

Am Sonntag, dem 8. Okto-

ber hat der KulturKreis dieKate e.V. Anlass zum Feiern: Vor genau zehn Jahren ging der Besitz des KatenEnsembles an den gemeinnützigen Verein. Während Anfang dieses Jahres die Zukunftsaussichten alles andere als rosig waren, ist es acht Monate später dank der großen Spendenbereitschaft, Benefizveranstaltungen und tat-

kräftigem Engagement gelungen, existentiell auf einem stabileren Fundament zu stehen. Ein wesentlicher Verdienst ist dem kulturellen Bereich zuzuschreiben. Die Konzerte haben größtenteils den Geschmack der Stammkunden getroffen, aber auch der neue Zweig „Forum für junge Künstler“ findet gute Resonanz. Die Vielzahl an

Konzerten hatte allerdings zur Folge, dass nicht alle Nachbarn begeistert waren. Die Toleranzgrenze bei den Veranstaltungen im KatenHof war für einige Bewohner überschritten. Der Verein bedauert das sehr und hofft, dass im Interesse eines guten Miteinanders kurzfristig eine Lösung gefunden wird.

Alle im Bericht angekündigten Konzerte sollen im Veranstaltungsraum unterm Reetdach stattfinden, auch der Auftritt der Band **Mojo 55** am Samstag, dem 21. Oktober um 20 Uhr. Die fünf Musiker haben ein abwechslungsreiches Programm aus Blues, Jumpblues, RocknRoll, Swing und Jazz zusammengestellt.

Nach wie vor ist die Situation, speziell im Hinblick auf die Buchung für Kurse etc. ausbaufähig. An dieser Stelle nochmals die Kontaktdaten des Vereines KulturKreis dieKate e.V. bei der GLS-Bank: IBAN DE46 4306 0967 2044 5592 00. Herzlich willkommen in der KunstKate!

dieKate
Eulenkrukgstr. 60-64
Tel: 0172 4049762
Kunst trifft Handwerk und Kultur

Sonderausstellung
zum Tag des offenen Denkmals
mit Live Musik und Kulinarischem
8.-10. September 2023

dieKate
www.KunstKate-volksdorf.de

Wir räumen! Sie sparen!
Keine versteckten Kosten!

Umzug Transporter HANSA

Unverbindliche, kostenlose Besichtigung bis 100 KM
Festpreis Garantie!

Umzüge - Haushaltsauflösung - Entrümpelung

Wir räumen, montieren, demontieren u. entsorgen zum fairen Preis!
Dachböden, Kellerräume, Garagen, Hallen, Freigelände, Wohnungen

Schnell-Sauber-Preiswert

Bei Ihnen steht ein Umzug, Haushaltsauflösung oder eine Entrümpelung an zögern Sie nicht uns anzurufen, denn dieser Anruf bringt Ihnen eine große Entlastung. Die professionelle Entsorgung u. Räumung der Wohnung oder des Hauses ist für uns selbstverständlich u. die Übergabe erfolgt besenrein.

Kartons, Folie, Decken, etc... Wir stellen alles zu Verfügung!

Inkl. Möbel-Umzugs-Versicherung **Abbau und wieder aufbau Ihrer Möbel**

Umzug Transporter HANSA - Haushaltsauflösung & Umzug Service
Tel.: 0163 23 97 126 **Mo. bis Sa. 7 bis 20 Uhr**
www.Hansa-Transporter.de

GUTSCHEIN
Für Erstkunde
100€
Preissnachlass



Ultimate Frisbee



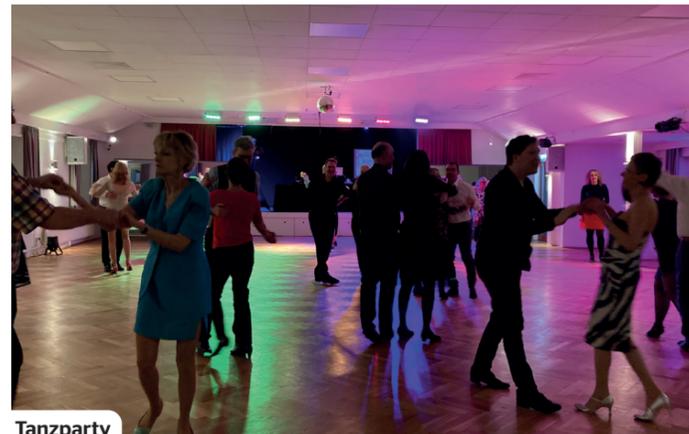
Yoga



Aquagymnastik



Seniorencafé



Tanzparty



Babys in Bewegung

AKTUELLES AUS DEM WALDDÖRFER SV Neue Workshop-Angebote

➔ Nach den Sommerferien sportlich durchstarten! Die Workshops des Walddorfer SV bieten auch Nichtmitgliedern eine gute Möglichkeit, Angebote des Sportvereins kennenzulernen. In diesen Workshops gibt es aktuell noch freie Plätze:

Im Sand
Mit den Workshops **Ultimate Frisbee** (Start 5.9.23) und **Beach Fun** (Start 14.9.23) können Kinder und Jugendliche an der Berner Au trendige neue Beachsportarten kennenlernen.

Im Wasser
Bewegung im Wasser ist gelenkschonend, kräftigend, fördert die Ausdauer und macht Spaß! Der ruhigere Workshop **Aquagymnastik** (Start 6.9.) findet in kleinen Gruppen im warmen Bewegungsbad, der dynamischere Workshop **Aqua-Fitness** (Start 6.9.) im Schwimmbad im Marie-Bautz-Weg 15 in Farmsen statt.

Für die Jüngsten
Für Eltern mit Babys bieten die Workshops **Babys in Bewegung** (Start 31.8.23 – Nacheinstieg möglich) und **Babyschwimmen** (Start 8.9.) Gelegenheit, neue Körpererfahrungen zu machen und gemeinsam die Welt der Bewegung zu erkunden.

Für Ruhebedürftige
Die Workshops **Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen** (Start 29.8. – Nacheinstieg möglich) und **After-Work-Yoga für Männer** (Start 15.9.) entspannen und schulen die Körperwahrnehmung. Weitere Informationen und Buchung unter www.walddorfer-sv.de/workshops

Aktuelle Veranstaltungen

Für Tanzbegeisterte
Am 23.09.2023 findet die nächste **Tanzparty** im großen Saal des Walddorfer Sportforums statt, die dieses Mal unter dem Motto „Oktoberfest“ steht. Neben den klassischen

Standard- und Lateintänzen und Discofox darf man auch auf die eine oder andere musikalische Überraschung der DJane Denise L' gefasst sein. Das Team der Sportsbar sorgt für Getränke und zünftige, kleine Stärkungen. Gäste, die in Tracht kommen, erhalten ein Freigetränk!

Für Ältere

Am Freitag den 29. September findet im Walddorfer Sportforum das nächste **Seniorencafé** statt. Bei Kaffee, Tee und Gebäck ist von 15:30 bis 17 Uhr Zeit zum Klönen, Erinnern und Austauschen. Eine Anmeldung Service (64 50 62 -0) ist erforderlich

Tanzparty
Standard, Latein & mehr

Jetzt online Karten sichern!

Musik und Moderation
DJane Denise L'

Karten für 18,- € pro Person online unter www.walddorfer-sv.de

23.09.2023

19:30 - 23 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Walddorfer Sportforum, Großer Saal
Halenreie 32 - 34, 22359 Hamburg



AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

willkommen zuhause.

ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

Darf's ein bisschen mehr sein?



- Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008
- Kostenlose und faire Objektbewertung
- Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe
- Persönlich vorort in den Walddörfern und in ganz Hamburg
- Umfangreiches und verlässliches Netzwerk

www.ahs-hausverwaltung.de



Schach-Sommerfest: Zum Jubiläum kamen auch Mitglieder der Nachbarvereine.

Volksdorfer Schachecke #32

„Gens Una Sumus“ - Wir sind eine Familie

VON RUDOLF ANGELI

➤ Mit diesem lateinischen, langjährigen Motto des Schach-Dachverbandes FIDE (i.e. „Fédération Internationale des Échecs“) begrüßte Rudolf Angeli, der 1. Vorsitzende des Volksdorfer Schachklubs (VSK), die zahlreichen Gäste zum diesjährigen Schach-Sommerfest im großen Garten des gastgebenden Vereinsmitgliedes Horst Kistenbrügger. Dieses beliebte Fest (seit 2014 bereits zum siebten Mal) stand noch unter einem ande-

ren Stern: Der Klub feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Ein dreiviertel Jahrhundert prägt er damit das Schachleben in Volksdorf. Zu dieser besonderen Sommerparty, natürlich wie gewohnt mit einem Schnellturnier, waren nicht nur Vereinsmitglieder geladen, sondern auch Nachbarvereine. Und erfreulich viele waren der Einladung gefolgt, teils allein, teils mit „Spielerfrauen, -partnerinnen“, ganz dem familiären Motto folgend. Unter den Gästen waren Vertreter des Schachklubs Farmsen



Die Turniersieger: 1. Platz (Mitte): Daniel Thieme (St. Pauli), 2. Platz (rechts): Volker Kröhnke (Großhansdorf), 3. Platz (links): Till Abich (Farmsen).

von 1966, der Schachfreunde Sasel von 1947, des Sportvereins Großhansdorf, des Bergstedter Schachklubs von 1962, des Bramfelder Schachklubs von 1947 und der Schachabteilung des FC St. Pauli. Zwei Ehrengäste bedürfen der besonderen Erwähnung: Klaus-Jürgen Herlan, der 1. Vorsitzende des Hamburger Schachverbandes gab uns mit seinem Erscheinen und seiner kurzen Ansprache die Ehre. Und Elke Rehder, die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte, freischaffende Künstlerin aus Barsbüttel. Sie realisiert in ihren Arbeiten eine ganz besondere Beziehung zum Schach und zu Schachmotiven in der Literatur. Sie sorgte mit ihrer Spende von ausgewählten Arbeiten für außergewöhnliche Sieg-Preise dieses Jubiläumsturniers. Wer mehr von Elke Rehder

und der einzigartigen, lebenslangen Beziehung einer Künstlerin zum königlichen Spiel erfahren möchte, dem sei ein Besuch ihrer umfangreichen Webseiten empfohlen: „<https://t1p.de/maky8>“ und „<https://t1p.de/f7nwj>“. Nach Kaffee und von den „Spielerfrauen“ selbstgebackenem Kuchen trugen die Schachspieler ihr siebenrundes Schnellschachturnier aus, während die Damen beim Bocca ihre Kräfte maßen.

Pünktlich zum Ende des kurzweiligen Turniers waren die Grillgeräte heiß und alle konnten sich an Grillgut und den Salaten nach der geistigen Anstrengung stärken.

Einen ausführlichen Bericht über die Vereinsgründung vor 75 Jahren sowie die weitere Entwicklung lesen Sie im Internet (s. Adressblock).

Wenn Sie Lust auf eine Partie Schach haben, schauen Sie doch einfach bei uns in der Kate vorbei. Wir spielen mit Sicherheit bis zum nächsten Jubiläum in 25 Jahren weiter - das ewige Spiel.

➤ Schach in Volksdorf:

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Räucherkatze, Claus-Ferck-Straße 43 im Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V. Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender, Tel. 040 60566773 Mail: vsk.rudolf.angeli@gmail.com www.volksdorfer-schachklub.de



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

➤ Der Einkauf im Supermarkt ist erfolgreich getätigt, ich stehe in der Schlange vor der Kasse, vor mir zwei Schüler mit süßen Energiespendern und eine Hausfrau mit hoch bepacktem Wagen. Vom Ende der Wartenden drängelt sich ein junger Mann mit über der Schulter erhobenen Korb vor, an uns vorbei, wir wundern uns über die Chuzpe, mit der er sich zur Kasse schiebt. Aber statt zu zahlen eilt er zum Ausgang, schwingt sich aufs Fahrrad und fährt mit mehr als einer Flasche Schnaps davon. Die Kassiererin läuft zum Ausgang, weiteres Personal ist nicht in Sicht. Wir zahlen. Sprachlos. Sind wir wirklich in Volksdorf?

Zuhause erfolgt der Abruf der E-Mails. Jörg Beleites, unser Stadtbilderklärer, informiert über einen Fund beim Aufräumen im Keller der Rockenhof-Kirche: Dort ist eine Pracht-Bibel aufgetaucht, schwarzes Leder, silberne Beschläge, in der Mitte des Einbandes das Ohlendorffsche Wappen. Es handelt sich um das Konfirmationsgeschenk vom 29. März 1896, das Elisabeth und Heinrich von Ohlendorff ihrem Jüngsten, Hans, überreichten. Der hielt es in Ehren, bis zum 1. Oktober 1933, als er die Heilige Schrift der Volksdorfer Gemeinde schenkte, mit den Worten: "Möge sie der Grundstein sein für den Bau eines Gotteshauses und den Aufbau kirchlichen Lebens in Volksdorf im Geiste und im Sinne unseres großen Kanzlers und Führers Adolf Hitler." Hmm. Da war Hans 54 Jahre, Freimaurer, Gastgeber seiner Logenbrüder

„ Die Villa und der Rockenhof, das Museumsdorf, Moor- und Schwimmbad, Kino und U-Bahn und all unsere komfortablen Kultur-Errungenschaften machen den Reiz unserer Idylle aus. hinter den verschlossenen Fensterläden der Villa, Wohltäter bis hin zur Armut der letzten Jahre.

Die Bibel soll einen Ehrenplatz in der Villa erhalten. Da gehört sie auch hin. Mit und trotz ihrer Geschichte. Zwischen all die gespendeten Bücher aus Volksdorfer Haushalten in der Bibliothek. Die Villa und der Rockenhof, das Museumsdorf, Moor- und Schwimmbad, Kino und U-Bahn und all unsere komfortablen Kultur-Errungenschaften machen den Reiz unserer Idylle aus. Das kirchliche Leben mit rund 90 Konfirmanden in diesem Jahr vermittelt Kontinuität. Und auch die Nachbarschaftshilfe wird groß geschrieben. Wer aber war Hans von Ohlendorff? Nach dem Kellerfund stellt sich die Frage neu.

Der Wunschraum den Sie mieten können



Sie suchen stundenweise einen Raum für eine Besprechung oder für Ihre Coaching-Sitzung? Sie möchten am Wochenende gern ein Tages-Seminar abhalten? Oder brauchen Sie Platz für Ihren Yoga-Lehrgang?

In der Halenreihe 42 (Nähe U-Bahn Volksdorf) können Sie einen hellen, repräsentativen Raum von 65 m² Größe mieten, in dem all das und noch vieles mehr möglich ist. WLAN/LAN ist vorhanden.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ptw-pflegeteam.de/vermietung oder verwenden Sie einfach den QR-Code.

PTW Pflgeteam
Halenreihe 42 · 22359 Hamburg · Tel. 040 - 41 11 99-0

Kaufe: Historische Fotos

Negative und Fotonachlässe aus Hamburg u. Norddeutschland

Mail: bernas@t-online.de
Telefon: 040 605 12 60
www.fotokontor-hamburg.de



Bernd Nasner Fotografie

Die Methode der ALEXANDER-Technik

richtet sich an Menschen, die einen stress-reduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten.
Körperorientierte Bewusstseinsarbeit
Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.